Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 89 (1971)

Heft: 175

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Freitag 30. Juli 1971
Berne, vendredi 30 juillet 1971

1889

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89e année

Nº 175

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ℘ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ℘ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ℘ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ℘ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Nº 175 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.
Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Gebührentarif zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Freiburg, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

Berichtigungen.
Finanzberatung & Treuhand AG, in Wallisellen (SHAB Nr. 271 vom 19. 11. 1970, S. 2638). Die Statuten datieren vom 5. 2. 1970 und nicht 5. 1. 1970, wie bei der Eintragung vom 19. 2. 1970 (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1970, S. 449) irrtümlich angegeben wurde.

Meier & Sütterlin AG, in Bülach (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1971, S. 1085), Führung eines Büros für Planung, Projektierung und Bauen und Tätigkeit als Generalunternehmer usw. Alfred Sütterlin, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Winkel b. Bülach und nicht in Wald ZH, wie bei der Eintragung vom 23. 4. 1971 irrtümlich angegeben wurde.

Casavera A.-G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 168 vom 22. 7. 1971, S. 1820), Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Immobilien usw. Die Schreibweise der Firma lautet richtig **Casaverva A.-G.**

14. Juli 1971. Chemische Produkte.
Tensochema Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB Nr. 169 vom 22. 7. 1968, S. 1595). Handel mit chemischen Produkten aller Art usw. Statuten am 9. 7. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 wurde das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 200 000 erhöht; es ist zerlegt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500.

19. Juli 1971.
Pensionskasse des Personals des Milchverbandes Winterthur, in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1960, S. 1359). Pankraz Frauenknecht und Andreas Abplanalp sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neues Mitglied und Vizepräsident der Verwaltung mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Oscar W. Doebeli, von Boniswil, in Weisslingen.

19. Juli 1971. Immobilien.
Samona AG, in Zürich 1, Löwenstrasse 22 (c/o Bank Gut, Streiff A.G.), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 7. 1971. Zweck: Durchführung von Finanzgeschäften jeglicher Art, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften; Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: können brieflich oder gegen Empfangsschein erfolgen, sofern alle Aktionäre bekannt und das Gesetz nicht zwingend anderes vorsieht. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Peter Gut, von und in Erlenbach ZH, Präsident, und Max Hänsli, von und in Zürich, beide mit Einzelunterschrift.

19. Juli 1971. Immobilien.
Interfex AG, in Zürich 1, Löwenstrasse 22 (c/o Bank Gut, Streiff A.G.), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 7. 1971. Zweck: Durchführung von Finanzgeschäften jeglicher Art, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: können brieflich oder gegen Empfangsschein erfolgen, sofern alle Aktionäre bekannt und das Gesetz nicht zwingend anderes vorsieht. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Peter Gut, von und in Erlenbach ZH, Präsident, und Max Hänsli, von und in Zürich, beide mit Einzelunterschrift.

19. Juli 1971.
Früchte-Kulturen AG, in Niederhasli, Hürdliweg 6, Nassenwil, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 7. 1971. Zweck: Kultivierung von Früchten und Beeren sowie vereinzelter Gemüsesorten; ferner An- und Verkauf der dazu geeigneten Grundstücke und Bau und Unterhalt der notwendigen Gebäulichkeiten. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Paul Tanner, von Zürich, in Niederhasli, mit Einzelunterschrift.

19. Juli 1971.
Joy Hotel- und Restaurant-Betriebe AG, in Zürich, Theaterstrasse Nr. 2, Zürich 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 2. 7. 1971. Zweck: Erwerb und Betrieb von Hotel-, Restaurations- und ähnlichen Betrieben im In- und Ausland, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an derartigen Unternehmungen sowie ferner Import und Export von und Handel mit Waren aller Art und An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 100 000, worauf Fr. 50 000 liberiert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Beat Keller, von Bremgarten AG und Sarmenstorf, in Zollikon, mit Einzelunterschrift.

19. Juli 1971.
Vitex Schleifmittel AG, in Rümlang (SHAB Nr. 303 vom 27. 12. 1966, S. 4110). Handel mit Schleifmitteln usw. Statuten am 12. 7. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde voll durch Verrechnung liberiert. Das Grundkapital ist zerlegt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

19. Juli 1971.
Nordfinanz-Bank Zürich (vormals Verwaltungsbank Zürich A.G.), in Zürich 1 (SHAB Nr. 153 vom 5. 7. 1971, S. 1660). Statuten am 24. 3. 1971 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Edvard Brändström aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Lars Ström und die Prokura von Ulla Barkmann erloschen. Unterschriften von Nicolaus Cramer, Dr. Horace Mende, Olli Kaila, Erling Mossige und Carl Thaarup erloschen; sie bleiben jedoch Mitglieder des VR. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Jan Ekman, schwedischer Staatsangehöriger, in Stockholm. Ferner ist neu in den VR ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Dr. Gerd A. Lanz, von Rütschelen BE und Zürich, in Zumikon. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Kym, seine Prokura erloschen. Neuer stellvertretender Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Poul Mathiesen, dänischer Staatsangehöriger, in Küsnacht ZH. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Peter Schupp, deutscher Staatsangehöriger, in Fällanden.

19. Juli 1971.
Testmarkt AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 137 vom 16. 6. 1971, S. 1481). Untersuchung von Testmärkten usw. Yvonne Grünenwald ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Herbert Flaks, von St. Peterzell, in Zürich, Präsident des VR, und Ernst Rosser, von Zürich und Frutigen, in Zürich.

19. Juli 1971. Speditionsgeschäft.
Danzas AG, Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB Nr. 250 vom 26. 10. 1970, S. 2419). Speditionsgeschäft usw., mit Hauptsitz in Basel. Unterschrift von Heinrich Tschudy erloschen. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich: Karl Fricker; seine Prokura erloschen. Prokurist Arthur Melliger ist nun auch Bürger von Zürich. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich: Johann Höltschi, von Zürich, in Kloten; Harry Leo Lewinsky, von Unterengstringen, in Zürich, und Guido Scherrer, von Zürich, in Ebikon LU.

19. 7. 1971. Immobilien.
Pisag SA, in Zürich 6, Rigistrasse 6, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 2. und 7. 7. 1971. Zweck: Bauen und Handel mit Liegenschaften zu Ferienzwecken sowie Durchführung aller mit der Vermietung von Ferienliegenschaften zusammenhängenden Geschäfte und Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Grundkapital: Fr. 60 000, mit Fr. 30 000 liberiert, 600 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR: Matti Mihkelson, schwedischer Staatsangehöriger, in Oerebro (Schweden), Präsident; Hans-Jörg Bischof, von Rorschacherberg, in Dübendorf, Vizepräsident und zugleich Geschäftsführer, beide mit Einzelunterschrift, sowie, ohne Zeichnungsbefugnis, Ursula Bischof, von Rorschacherberg, in Dübendorf.

19. Juli 1971.
Quarella's Möbel-Shop AG, in Zürich 4, Hallwylstrasse 24, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 12. 7. 1971. Zweck: Handel mit und Verkauf von Möbeln und Wohnungseinrichtungen aller Art und Waren, die zur Inneneinrichtung gehören; kann auch Grundeigentum erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Mitglieder des VR: Albert Quarella, Präsident, und Colette Quarella, beide von Hefenhofen, in Zürich, beide mit Einzelunterschrift.

19. Juli 1971. Maschinen.
Rockwell Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Pinneberg, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 9 (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1967, S. 18), mit Hauptsitz unter der Firma 'Rockwell Gesellschaft mit beschränkter Haftung' in Pinneberg (Deutschland), Erwerb und Verpachtung von Betriebsgrundstücken und Maschinen für die Fabrikation von Motoren usw. Fritz Hilliger, Hans-Walther Baumhoff und David A. A. Ridings sind nicht mehr Geschäftsführer; die Unterschrift des Letztgenannten sowie die Prokura von Pierre Schmidt sind erloschen. Geschäftsführer sind nun: Thomas J. Ryan, Bürger der USA, in Kaufering (Deutschland), und Michael Wayne Hodges, Bürger der USA, in Pinneberg (Deutschland), beide alleinvertretungsberechtigt, sowie Dr. Georg Fischoeder, deutscher Staatsangehöriger, in Quickborn (Deutschland), und Dr. Dieter Ammann, deutscher Staatsangehöriger, in Gräfelfing (Deutschland), beide kollektivvertretungsberechtigt. Neu hat Einzelprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich: Andreas Egli, von St. Antönien-Ascharina, in Zürich.

19. Juli 1971.
OTAG Reise- und Transportunternehmen, Sigrist & Gübeli, in Wald, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 144 vom 24. 6. 1969, S. 1457). Gesellschaft aufgelöst, Liquidation durchgeführt, Firma erloschen. Aktiven und Passiven sind gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1970 an die «OTAG A.G. Reise- und Transportunternehmen», in Wald, übergegangen.

19. Juli 1971.
OTAG A.G. Reise- und Transportunternehmen, in Wald, Adresse: Bachtelstrasse 28, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 14. 5. 1971. Zweck: Betrieb des Personentransportgeschäftes in der Form des Gesellschaftsreise- und Taxidienstes im In- und Ausland, teilweise auf konzessionierten Linien, und des Warentransportgeschäftes (inklusive Möbeltransporte und Leichentransporte) im In- und Ausland sowie des Lagergeschäftes und Beteiligung an Unternehmungen des Personen- und Warentransportgeschäftes und an verwandten Unternehmungen im In- und Ausland; kann auch bebaute und unbebaute Grundstücke erwerben und veräussern und Hypotheken auf ihren Grundstücken errichten und Hypotheken auf fremde Grundstücke gewähren. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberiert; 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernimmt das Geschäft der Kollektivgesellschaft «OTAG Reise- und Transportunternehmen, Sigrist & Gübeli», in Wald, mit Aktiven (Fr. 385 593.95) und Passiven (Fr. 149 238.50), gemäss Uebernahmebilanz per 31. 12. 1970 zum Preis von Fr. 236 355.45, wovon Fr. 200 000 auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR: Otto Sigrist-Honegger, von Obfelden, in Wald ZH, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Niklaus Gübeli-Honegger, von Goldingen, in Rüti ZH, Vizepräsident des VR mit Einzelunterschrift; Ruth Sigrist-Honegger, von Obfelden, in Wald ZH, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien; Esther Gübeli-Honegger, von Goldingen, in Rüti ZH, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Bern – Berne – Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

19. Juli 1971.
Milchgenossenschaft Kehrsatz und Umgebung, in Kehrsatz (SHAB Nr. 144 vom 25. 6. 1959, S. 1805). Hans Siegenthaler, Präsident; Fritz Schmid, Vizepräsident; Hans Stucki, Sekretär, und Hans Gfeller, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Gewählt wurden als neuer Präsident, der bisherige Beisitzer, Fritz Nydegger, von Wahlern, in Kehrsatz; als neuer Vizepräsident, der bisherige Beisitzer, Fritz Tschannen, von Wohlen BE, in Kehrsatz; als neuer Sekretär Hansueli Oppliger, von Heimiswil, in Wabern; als neuer Kassier Werner Blatter, von Niedermuhlern, in Zimmerwald. Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen kollektiv je zu zweien.

Bureau Biel

19. Juli 1971.
Willy Semal, Chauffage moderne, in Biel, chauffages centraux (SHAB Nr. 263 vom 8. 11. 1968, S. 2420), in Konkurs. Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

19. Juli 1971. Färberei, chem. Reinigungen.
Roland Ramseyer, in Burgdorf, Färberei und chem. Kleiderreinigungsanstalt (SHAB Nr. 271 vom 18. 11. 1960, S. 3291). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Bern (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1971, S. 1700) im Handelsregister von Burgdorf von Amtes wegen gelöscht.

19. Juli 1971. Malerei.
Steffen und Jakob, in Oberburg, Gemeinde Burgdorf. Walter Steffen, von Affoltern i. E., in Burgdorf, und Willi Jakob, von Langnau i. E. in Oberburg, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1953 begonnen hat. Betrieb eines Malergeschäftes. Lochbachstrasse 7.

Bureau de Delémont

16 juillet 1971. Travaux publics.
Louis Friedli et Fils, à Delémont, entreprise de travaux publics et bâtiments, société en nom collectif (FOSC du 28. 2. 1961, Nº 49, p. 595). Les associés Louis et Marthe Friedli sont décédés. La société continue sous la même raison sociale.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

15. Juli 1971.
Kocher-Music News, in Zäziwil. Inhaberin der Firma ist Astrid Ursula Kocher, von Büren a. d. A., in Zäziwil. Konzertagentur. Domizil: Leimen, Zäziwil.

Luzern – Lucerne – Lucerna

19. Juli 1971. Kino.
Roland Grüter, in Ebikon. Inhaber dieser Firma ist Roland Grüter, von und in Luzern. Betrieb des Kino Nord. Zentralstrasse 24.

19. Juli 1971. Gärtnerei.
Margrith Hofstetter-Meyer, in Malters, Handelsgärtnerei (SHAB Nr. 147 vom 28. 6. 1971, S. 1592). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. Juli 1971. Gärtnerei.
Hansrudolf Hofstetter-Meyer, in Malters. Inhaber dieser Firma ist Hansrudolf Hofstetter-Meyer, von Wolhusen, in Malters. Gärtnerei: Handel mit Blumen und Pflanzen. Weiteres Verkaufsgeschäft in Wolhusen, Menznauerstrasse.

19. Juli 1971. Spezereien.
Küttel, alt Schulhaus, in Weggis, Spezereihandlung (SHAB Nr. 169 vom 23. 7. 1934, S. 2050). Diese Firma ist infolge Geschäftsverpachtung erloschen.

19. Juli 1971.
Luzifea-Immobilien AG Luzern, in Luzern, Immobilien (SHAB Nr. 205 vom 2. 9. 1968, S. 1894). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Werner Tschopp, von Willisau-Land, in Kriens.

19. Juli 1971.
Motor Invest AG, in Luzern, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 143 vom 23. 6. 1970, S. 1439). Als Vizepräsident wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Hugh E. Amos, britischer Staatsangehöriger, in Lancy, und als Mitglied Franz Purtschert, von Pfaffnau, in Horgen. Das bisher einzige Mitglied des Verwaltungsrates Arthur Weber ist nun Präsident. Die Genannten zeichnen einzeln.

19. Juli 1971. Waren aller Art.
Revo A.G., in Luzern, Handel mit Waren aller Art, Führung von Warengeschäften der Lebensmittelbranche usw. (SHAB Nr. 43 vom 22. 2. 1965, S. 568). Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Robert Lauber, von Marbach, in Luzern. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Albert Hofer-Gübelin; Albert Hofer-Feller und Rosmarie Hofer, alle von und in Luzern.

19. Juli 1971. Holz, Kohlen.
Josef Schuler, in Kriens, Holz- und Kohlenhandel SHAB Nr. 298 vom 22. 12. 1951, S. 3558). Diese Firma ist infolge Gesehäftsaufgabe erloschen.

19. Juli 1971. Käse.
Hans Soltermann, in Sursee. Inhaber dieser Firma ist Hans Soltermann, von Vechigen BE, in Sursee. Handel mit Käse en gros. Chr.-Schnyder-Strasse 2.

19. Juli 1971. Kino.
P. A. Stoeker, in Luzern, Betrieb des Kinos «Studio» in Luzern und «Studio Nord» in Ebikon (SHAB Nr. 190 vom 17. 8. 1970, S. 1860). Jetzige Geschäftsnatur: Betrieb des Kinos «Studio» in Luzern.

19. Juli 1971.
Welleome Pharmaceuticals AG, in Luzern, Import und Vertrieb von Impfstoffen, pharmazeutischen und anderen chemischen Produkten usw. (SHAB Nr. 139 vom 17. 6. 1966, S. 1971). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde ernannt: John Dudley Robinson, britischer Staatsangehöriger, in London. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Glarus – Glaris – Glarona

16. Juli 1971. Kapitalverwaltung usw.
INTERWO-Finanz AG, in Glarus. Mit Statuten vom 16. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Anlage und Verwaltung von Kapitalien, Finanzierungen sowie Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Friedrich Baumgartner, von Sirnach TG, in Glarus. Geschäftsdomizil: beim einzigen Verwaltungsrat, Friedrich Baumgartner, Rechtsanwalt, Hauptstrasse 49.

19. Juli 1971. Konjunkturforschungen usw.
Aubel Informatique S.A., bisher in Genf (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1968, S. 113). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juli 1971 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Dezember 1967. Die Gesellschaft bezweckt: Koordination von technischen und finanziellen Studien und Konjunkturforschungen, insbesondere in Hinsicht auf Unternehmenszusammenschlüsse, sowie alle Handels- und Grundstückgeschäfte, die mit dem Hauptzweck zusammenhängen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es sind dies: Noël Maréchal, von Collex-Bossy GE, in Genf, als Präsident (bisher einziges Mitglied), und Dr. Alfred Heer, von und in Glarus, als Mitglied (neu); sie zeichnen einzeln. Geschäftsdomizil: bei Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

19. Juli 1971. Ausbreitung von Fach- und Geisteswissenschaften usw.
Institut d'enseignement Martin SA, bisher in Genf (SHAB Nr. 257 vom 1. 11. 1968, S. 2364). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Juli 1971 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Oktober 1968. Gleichzeitig wurde die Firma geändert in: **Institut d'enseignement Scientia SA.** Die Gesellschaft bezweckt: das Betreiben eines erziehungswissenschaftlichen Instituts und die Ausbreitung von Fach- und Geisteswissenschaften, insbesondere auf audio-visuellem Weg. Sie kann alle Handels-, Finanz- und Immobiliengeschäfte tätigen, die mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Maurice Grobéty, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident wurde gewählt: Dr. Alfred Heer, von und in Glarus; er zeichnet einzeln. Noël Maréchal, von Collex-Bossy GE, in Genf, ist Sekretär des Verwaltungsrates; er zeichnet nun einzeln; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

19. Juli 1971. Technische Entwicklungen usw.
Unifoam AG, in Glarus. Mit Statuten vom 15. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: technische Forschung und Entwicklung, Erwerb und Verwaltung von Rechten im Zusammenhang mit technischen Entwicklungen, Erwerb und Verwaltung von Patenten, welche die Produktion von Schaumgummiblöcken zum Gegenstand haben. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Gesellschaften beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 23 Vorzugs-Namenaktien zu Fr. 500 und 177 Stamm-Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Es sind dies: Dr. Peter Prager, von und in Zürich, als Präsident; und Waldemar Kubli, von Netstal, in Glarus, als Mitglied; sie zeichnen einzeln. Geschäftsdomizil: beim Verwaltungsrat, Waldemar Kubli, Rechtsanwalt, Postgasse 21.

19. Juli 1971. Transaktionen aller Art usw.
UNIVERS – Finanz AG, in Niederurnen. Mit Statuten vom 15. Juli 1971 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Finanzierung von geschäftlichen Transaktionen aller Art, insbesondere die Finanzierung von Handels- und Industrie-Unternehmungen, sowie ferner Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Wertschriften, Beteiligungen und Grundstücken. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Albert Rees, von und in Zürich. Rechtsdomizil: Teba-Christen AG, Brunnernstrasse 15.

19. Juli 1971. Verpackungen usw.
Packaging Service AG, bisher in Glarus. Herstellung und Vertrieb (Import und Export) von Verpackungen usw. (SHAB Nr. 274 vom 23. 11. 1970, S. 2665). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1971 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Sool verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Domizil: c/o Martin Zimmermann-Baer, Holderboden.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

19 juillet 1971.
Glasson Carburants S.A. (Glasson Carburants A.G.), à Bulle. Suivant acte authentique et statuts du 14 juillet 1971, il a été constitué, sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but le commerce de produits d'huiles minérales de toutes sortes, l'exécution de transports et d'autres services. La durée de la société est illimitée. Le capital social de fr. 500 000 est divisé en 500 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. La maison «J. et A. Glasson S.A.», à Bulle, fait apport à la société, avec effet rétroactif au 1er juillet 1971, des actifs de son département de «produits d'huiles minérales» pour une valeur de fr. 1 500 000 payable à l'apporteur par remise de 500 actions de fr. 1000 chacune, nominatives et entièrement libérées de la société Glasson Carburants S.A. (Glasson Carburants A.G.), et inscription d'une créance de fr. 1 000 000 en faveur de l'apporteur. L'assemblée générale est convoquée par lettre. L'organe de publicité est la FOSC. Le conseil d'administration est composé de 5 membres au maximum; actuellement de: Auguste Glasson, de et à Bulle, président; Hans-W. Kopp, de Lucerne et Niederönz BE, à Zumikon ZH, et Kurt Henle, de Herisau AR, à Bellikon AG, membres. La société sera engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Locaux: Avenue de la Gare 9.

Bureau de Châtel-St-Denis

16 juillet 1971.
Antenne collective Châtel-St-Denis S.A., à Châtel-Saint-Denis (FOSC du 11. 3. 1970, Nº 58, p. 543). Oscar Genoud, de et à Châtel-Saint-Denis, a été nommé membre du conseil d'administration sans signature. La société demeure engagée par la signature individuelle des membres du conseil d'administration.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

19 juillet 1971.
Crédit Agricole et Industriel de la Broye, à Estavayer-le-Lac, société anonyme (FOSC du 17. 2. 1970, p. 359). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 mars 1971, la société a modifié ses statuts. Le conseil d'administration est composé de 9 à 11 membres. Elle a en outre modifié ses statuts sur d'autres points non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jacques Bullet, président (déjà inscrit comme membre); Ernest Holz, vice-président (déjà inscrit comme membre); Pascal Crausaz, de Lussy, à Domdidier, membre (jusqu'ici inserit comme vice-président), tous trois formant le comité de direction et engageant déjà la société par leurs signatures collectives à deux; François Gottrau, de Fribourg, à Grolley; Lucien Rouiller, de La Côte-aux-Fées et St-Sulpice NE, à Villars-sur-Glâne; Gustave Roulin, de Forel, à Estavayer-le-Lac; Claude Butty, de et à Estavayer-le-Lac; Gérard Cantin, de Vallon et Estavayer-le-Lac, à Domdidier; Jean-Pierre Butty, de Rueyres-les-Prés, à St-Sulpice VD; François Torche, de Cheiry, à Estavayer-le-Lac; Max Morel, de et à Menières. Charles Chassot, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. La signature de Bernard Torche, fondé de pouvoirs est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux: des membres du comité de direction (Jacques Bullet, Ernest Holz, Pascal Crausaz), du directeur Marcel Deillon (inscrit), ou de l'un de ceux-ci avec un fondé de pouvoirs.

Bureau de Fribourg

19 juillet 1971. Produits agricoles.
Copcor S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 15 juillet 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente, en dehors de Suisse, de tous produits et plus particulièrement de produits agricoles et fourragers en provenance des pays d'Outre Mer et à destination générale de l'Europe continentale, ainsi que toutes opérations économiques et financières en relation avec le but ci-dessus. La société n'exercera à Fribourg que l'activité nécessaire à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. L'organe de publicité est la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Henri-Paul Brechbuhl, de Genève, à Conches GE, est administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: Grand'Places 1, c/o Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

19 juillet 1971. Pièces détachées.
Microlec S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 12 juillet 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but la commercialisation de tous équipements de pièces détachées optamécaniques et électroniques destinés en particulier à l'industrie des composants à semiconducteurs en microélectroniques et à leurs utilisations dans les domaines physiques, chimiques, biologiques et médicaux. Son activité est aussi étendue à l'exploitation et la vente de brevets d'inventions qui se rapportent à ces équipements et pièces détachées. Elle n'aura pas d'activité en Suisse hormis celle néeessaire à son administration. Le capital social est de fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Christian Chavaillaz, d'Ecuvillens, à Fribourg, est administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 26, rue St-Pierre, c/o Fiduciaire Wanner S.A.

19 juillet 1971. Immeubles.
S.I. Marie-Madeleine S.A., à Fribourg (FOSC du 23. 6. 1971, Nº 143, p. 1549). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 1er juillet 1971, la société a adopté la nouvelle raison sociale: **S.I. Iris S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ont été nommés administrateurs Franz Hayoz, d'Ueberstorf, à Chevrilles, président; Heinrich Schmidt, de nationalité allemande, à Estavayer-le-Lac, et Jacques Lewy, de Bâle, à Genève, membres. Georges Gaudard, jusqu'ici administrateur unique devient secrétaire. La société est engagée par la signature collective à trois de Heinrich Schmidt et Jacques Lewy avec un autre administrateur. Nouvelle adresse: 7, rue Locarno, c/o Schmidt S.A.

19 juillet 1971. Immeubles.
Vicarino & Cie Société anonyme, à Fribourg, commerce de denrées coloniales, etc. (FOSC du 30. 5. 1967, Nº 123, p. 1845). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 juillet 1971, la société a modifié ses statuts sur les points suivants: nouveau but; achat, vente et gérance d'immeubles. Les actions nominatives ont été transformées en actions au porteur. Le capital social est actuellement de fr. 100 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. L'organe de publicité est la FOSC. Les convocations aux actionnaires se font, s'ils sont tous connus, par lettre recommandée. Le président Otto Aeberhard est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Willy Aeberhard, administrateur-délégué, est administrateur unique avec signature individuelle. La procuration de Richard Aeberhard est éteinte.

19 juillet 1971.
Société Immobilière Suisse, à Fribourg (FOSC du 2. 11. 1967, Nº 257, p. 3631), société anonyme. Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Fribourg par suite de transfert du siège de la société à St-Margrethen (FOSC du 12. 7. 1971, p. 1744).

Bureau de Romont (district de la Glâne)

19 juillet 1971. Boulangerie, épicerie.
Hilaire Deschenaux, à Ursy. Le chef de la maison est Hilaire Deschenaux, de et à Ursy. Exploitation d'une boulangerie-épicerie.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

14. Juli 1971.
Autoconfort AG (Autoconfort SA) (Autoconfort Ltd), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juli 1971 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung von und Handel mit Autozubehör, Garage-Bedarf und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte des Immobilienhandels und Mobilienhandels durchführen. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat aus einem bis fünf Mitgliedern: Max Thommen, von und in Basel, Präsident, und Ernst Tanner, von Hersau, in Basel. Sie führen Unterschrift zu zweien. Domizil: St.-Johanns-Ring 143.

16. Juli 1971.
Basler Pfandleihanstalt in Liq., in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 74 vom 1. 4. 1970, S. 707). Karl Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift als Liquidator ist erloschen. Neues Domizil: Rittergasse 25 (bei La Roche & Co.)

16. Juli 1971. Teppiche usw.
Schuster & Co., Zweigniederlassung in Basel, Teppiche usw. (SHAB Nr. 277 vom 26. 11. 1969, S. 2728), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Unterschrift des Gesellschafters Albert Schuster-Benz, sowie die Prokura von Ralph Tappenbeck sind erloschen.

16. Juli 1971. Zimmerei usw.
Nielsen-Bohny & Co. Aktiengesellschaft, in Basel, Zimmerei usw. (SHAB Nr. 108 vom 12. 5. 1970, S. 1086). Neues Domizil: Chrischonastrasse 39.

16. Juli 1971.
Möbel-Shop AG, in Basel (SHAB Nr. 304 vom 27. 12. 1960, S. 3720). Der Präsident des Verwaltungsrates, Ferdinand Meyer, wohnt nun in Allschwil. Neues Domizil: St.-Jakobs-Strasse 1 A (bei Treuhand F. Meyer & Co.)

16. Juli 1971. Grundstücke usw.
Mobag, Zweigniederlassung in Basel, Grundstücke usw. (SHAB Nr. 119 vom 25. 5. 1971, S. 1266), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des Direktors Urs Ingold ist erloschen.

16. Juli 1971. Beteiligungen usw.
Whistama AG in Liq., in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1967, S. 4109). Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. Juli 1971.
Eurofima Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 56 vom 9. 3. 1971, S. 553). Aus dem Verwaltungsrat sind Alfredo Les und Antonio Dionis ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Salvador Sanchez und Luis Ortiz, beide spanische Staatsangehörige, in Madrid (E). Sie führen keine Unterschrift.

16. Juli 1971. Herren-, Damen- und Kinderkonfektion usw.
Spengler AG, in Basel, Herren-, Damen- und Kinderkonfektion usw. (SHAB Nr. 15 vom 20. 1. 1971, S. 147). Die Prokura von Willy Früh ist erloschen.

16. Juli 1971. Schiffe usw.
Botag AG, in Basel, Schiffe usw. (SHAB Nr. 87 vom 16. 4. 1971, S. 892). In der Generalversammlung vom 16. Juli 1971 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 450 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

16. Juli 1971. Fahrzeuge usw.
Park Lane Motors SA (Park Lane Motors AG) (Park Lane Motors Ltd), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Juli 1971 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Strassen-, Wasser- und Luft-Fahrzeugen und deren Bestandteilen, hauptsächlich U. S. amerikanischer Herkunft auf nationaler und internationaler Basis. Die Gesellschaft kann sich an andern Gesellschaften des In- und Auslandes beteiligen und Immobilien erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat aus mindestens drei Mitgliedern: Werner Henri Müller, von Arisdorf, in Basel, als Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Peter Lutterbeck, Bürger der USA, in Forch, und Esther Elisabeth Lutterbeck-Schrank, von St. Gallen, in Forch, mit Unterschrift zu zweien. Domizil: Morgartenring 30 (bei W. Müller).

16. Juli 1971.
Möbel Speringer, in Basel (SHAB Nr. 42 vom 20. 2. 1970, S. 388). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

14. Juli 1971. Textilien.
Zirtex AG, in St. Gallen, Herstellung von Textilien und verwandten Artikeln usw. (SHAB Nr. 98 vom 29. 4. 1970, S. 975). An der Generalversammlung vom 14. Juli 1971 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 500 000 auf Fr. 650 000 erhöht durch Ausgabe von 150 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft voll liberiert sind. Voll liberiertes Grundkapital: Fr. 650 000, eingeteilt in 650 Inhaberaktien à Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Neues Geschäftsdomizil: Rorschacherstrasse 139.

Graubünden – Grisons – Grigioni

Berichtigung.
Pasidamo S.A., in Coira, partecipazioni, ecc. (FUSC del 7. 7. 1971, Nº 155, p. 1679). Recapito: c/o Dr Ettore Tenchio, Obere Plessurstrasse 36.

5. Juli 1971.
Dürr A.G., Herren- & Knaben-Mode, in Chur, Herren- und Knabenkonfektions-Detailgeschäfte (SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1969, S. 2449). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Juni 1971 hat die Gesellschaft den Fusionsvertrag genehmigt, welche am 11. Juni 1971 mit der «City Herrenmode AG», in Chur, abgeschlossen wurde. Infolgedessen übernimmt die «Dürr A.G., Herren- & Knaben-Mode» sämtliche Aktiven und Passiven der «City Herrenmode AG», nach Massgabe von Artikel 748 OR und auf Grund der Bilanz per 21. April 1971, wonach die Aktiven Fr. 153 050 und Passiven Fr. 93 050 betragen. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 60 000 erhalten die Aktionäre der «City Herrenmode AG» 120 voll liberierte Namenaktien der «Dürr A.G., Herren- und Knaben-Mode» zu Fr. 500 ausgehändigt, wodurch der Uebernahmepreis getilgt ist. In derselben ausserordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 110 000 zu erhöhen, durch Ausgabe von 120 Namenaktien zu Fr. 500, sie sind entsprechend dem Fussionsvertrag voll liberiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 110 000, eingeteilt in 220

Namenaktien zu Fr. 500. Gleichzeitig wurde die Firma geändert in **Dürr's City Herrenmode AG.** Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem bis fünf Mitgliedern. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Kurt Tüscher, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neue Verwaltungsräte sind: Luis Pally, von Medel/Lucmagn, in Chur, als Vizepräsident, und Christian Thöny-Hartmann, von Igis und Valzeina, in Landquart, Gemeinde Igis; sie zeichnen einzeln. Domizil: Quaderstrasse 8 (eigenes Büro).

16 luglio 1971. Titoli, partecipazioni.
Sirfo S.A., in San Vittore. Con atto pubblico e statuto del 14 luglio 1971 si è statacostituita sotto questa ragione sociale una società anonima. Scopo: la compra-vendita di titoli, la partecipazione ad imprese finanziarie, commerciali, industriali, immobiliari, l'acquisto e la vendita di terreni e fabbricati, come pure la costruzione, la locazione e l'amministrazione di immobili in Svizzera o all'estero. Capitale sociale: fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni da fr. 500 al portatore, interamente liberate. Pubblicazioni: sul FUSC. Consiglio di amministrazione di uno o più membri. Amministratore unico è Remo Storni, da ed in San Vittore, con firma individuale. Recapito: presso Remo Storni.

16. Juli 1971.
Verit Verwaltungs- und Immobilien-Gesellschaft, Zweigniederlassung in Chur (SHAB Nr. 305 vom 31. 12. 1970, S. 2976), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Ernst Isler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Yvonne Lanz, von Huttwil BE und Zürich, in Zürich.

19 luglio 1971. Partecipazioni, immobili, ecc.
Sidapo S. A., in Coira. Con statuti del 15 luglio 1971, è stata costituita una società anonima, sotto questa ragione sociale. Scopo: la partecipazione ad imprese e società finanziarie nazionali ed estere, l'esecuzione di operazioni commerciali, finanziare e fiduciarie; la vendita, la gestione e l'amministrazione di beni mobili ed immobili. La società non svolgerà nessuna attività nel Cantone Grigioni, nè vi possiederà immobili. Capitale sociale di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Consiglio di amministrazione da uno o più membri. Pubblicazioni: sul FUSC. Guido Romano, da Mendrisio, in Pura, presidente, e Helios Jermini, da Cademario, in Breganzona, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: c/o Dr. Ettore Tenchio, Obere Plessurstrasse 36.

19 luglio 1971. Partecipazioni.
Graufin S.A., in Liquidazione, in Coira, partecipazioni (FUSC del 20. 1. 1971, Nº 15, p. 147). La liquidazione è terminata ma la cancellazione non più avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale federale e cantonale.

19. Juli 1971.
LAO, Lastauto Aktiengesellschaft Oberstrass, in Chur (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1969, S. 2958). Merens Cahannes, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Rudolf Binggeli, bisher Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Neuer Verwaltungsrat ist Vinzenzo Peter Blank; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Die Prokuren von Vinzenzo Peter Blank und Kurt Allenspach sind erloschen.

19 luglio 1971. Partecipazioni, beni mobili ed immobili, ecc.
Cross Wind A.G., in Roveredo, partecipazioni (FUSC del 26. 9. 1969, Nº 225, p. 2221). Con decisione assembleare del 15 luglio 1971 la società ha modificato lo scopo sociale seguentemente: la partecipazione ad altre imprese industriali e commerciali; l'eventuale trattazione di affari commerciali, finanziari ed immobiliari sia in Svizzera o all'estero; la compra-vendita e la gestione di beni mobili ed immobili, segnatamente di imbarcazioni da diporto. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Ferruccio Campocovo, dimmissionario, non è più amministratore unico; la firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è Alfio Delorenzi, da Miglieglia, in Ruvigliana.

Aargau – Argovie – Argovia

19. Juli 1971.
Immobilien Markthof AG, in Neuenhof. Domizil: bei Martin Staub-Baur, Poststrasse 21. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 6. Juli 1971. Zweck: Erwerb der Liegenschaft Grundbuch Obersiggenthal Nº 1558, dessen Ueberbauung sowie Verwaltung und Vermietung der Liegenschaft. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberiert und eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage: Uebernahme der Liegenschaft Grundbuch Obersiggenthal Nr. 1558 vom Mitgründer Martin Staub-Baur gemäss Sacheinlagevertrag vom 6. Juli 1971 zum Preise von Fr. 200 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wird. Bekanntmachungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident: Martin Staub-Baur, von Menzingen ZG, in Neuenhof, mit Einzelunterschrift; Vizepräsident: Anton Frederik Mijnhardt, holländischer Staatsangehöriger, in Hilversum (Holland); weiteres Mitglied: Dr. iur. Julius Binder-Keller, von Baldingen AG und Baden, in Baden, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

19. Juli 1971.
Pressverein der Thurgauer Volkszeitung, in Frauenfeld, Genossenschaft (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1962, S. 3450). An Willi Gurtner, von Wahlern BE, in Winterthur, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.

19. Juli 1971. Bauten.
Gustav Mayer, in Arbon, Hoch-, Tief- und Strassenbau (SHAB Nr. 157 vom 9. 7. 1958, S. 1873). Das Bezirksgericht Arbon hat mit Beschluss vom 7. Juli 1971 den vom Firmainhaber vorgelegten Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung genehmigt. Liquidator ist Josef Staub, Friedensrichter, von Neuheim ZG, in Arbon. Er vertritt die Firma **Gustav Mayer in Nachlass-Liquidation** mit Einzelunterschrift. Liquidator-Stellvertreter ist Hans Häberli, Friedensrichter, von Amriswil, in Neukirch-Egnach; er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Gustav Mayer ist erloschen. Domizil: Hauptstrasse 12 (Friedensrichteramt).

19. Juli 1971. Konstruktionen, Vibrationsmaschinen.
Eugen Müller-Simon, in Kreuzlingen, Konstruktionswerkstätte für Vibrationsmaschinen für die Betonwarenindustrie (SHAB Nr. 108 vom 9. 5. 1968, S. 999). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

15 luglio 1971. Partecipazione, ecc.
FI-PLA Holding Finanziaria Plastica S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile c statuto del 14 luglio 1971. Scopo: la partecipazione finanziaria a società operanti nel settore della lavorazione della plastica e di tutti i prodotti derivati, l'acquisto, la gestione e la vendita di titoli azionari di società nazionali ed estere operanti nel settore. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberate al 40 % (fr. 20 000). Pubblicazioni e comunicazioni: FUSC. Amministrazione da uno a 5 membri, attualmente: Alberto Collenberg, da Cumbel, in Arogno, presidente, e Remo Hediger, da Reinach AG, in Steinhausen, membro, tutti con firma individualc. Recapito: via Pioda 9, c/o Fidinam S.A. Fiduciaria d'investimenti e amministrazioni.

15 luglio 1971. Impianti elettrici, ecc.
Elettro BCM S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 13 luglio 1971. Scopo: l'esecuzione di impianti elettrici a corrente forte e debole e di impianti telefonici con concessione B, la progettazione, direzione lavori e consulenza nel campo degli impianti elettrici d'ogni natura. Capitale: fr. 60 000, diviso in 60 azioni nominative da fr. 1000 cadauna, liberate al 40 % (fr. 24 000). Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni agli azionisti per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o 2 a 5 membri, attualmente: Giovanni Molteni, da Lugano, in Bellinzona, presidente; Pierino Bernardazzi, da in Cademario, membro; Firmino Caccia, da Castagnola, in Viganello, membro, tutti con firma collettiva a due. Recapito: via Breganzona 15 c/o Giovanni Molteni.

15 luglio 1971. Cinema, ecc.
Video Sound S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 15 luglio 1971. Scopo: il commercio e la produzione di materiale cinematigrafico in genere, la rappresentanza di case nazionali ed estere del settore cinematografico, lo sfruttamento di brevetti e procedimenti nazionali ed esteri del settore cinematografico, la partecipazione ad aziende del settore. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberate al 40 % (fr. 20 000). Pubblicazioni e comunicazioni: FUSC. Amministrazione da uno a 5 membri, attualmente: Dr Tito Tettamanti, da Lugano, in Castagnola, presidente; Giangiorgio Spiess, da Laufen-Uhwiesen, in Lugano, membro, tutti con firma individuale. Recapito: Riva Caccia 1 (uffici propri).

16 luglio 1971. Attrezzature industriali, ecc.
Edil-Leasing S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 15 luglio 1971. Scopo: il noleggio, la compera, la vendita di macchine ed attrezzature industriali in genere ed in particolare per l'edilizia ed il genio civile; la partecipazione ad imprese similari; la gestione di rappresentanze nel ramo. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: uno o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Giorgio Pelossi, da Bedano, in Melide. Recapito: via Pretorio, c/o Neutra Fiduciaria S.A.

16 luglio 1971. Calzature, ecc.
Caliga S.A., in Lugano, acquisto e vendita di calzature, ecc. (FUSC del 17. 7. 1970, Nº 164, p. 1643). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria dell'11 giugno 1971 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 300 000 a fr. 1 400 000, mediante l'emissione di 1100 nuove azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale è ora di fr. 1 400 000, diviso in 1400 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato.

16 luglio 1971. Immobili, ecc.
Residenza Breganella S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 16 luglio 1971. Scopo: la compera, la vendita, la costruzione e locazione nonchè la gestione di beni immobili, la partecipazione a imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie. Essa si propone in particolare l'acquisto della particella N. 1029 di Breganzona, al prezzo di fr. 600 000. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione da uno o più membri, attualmente: Giampiero Dozio, da Lugano, in Massagno, presidente, e Dr Augusto Arnold, da Richenthal, in Lugano, membro, ambedue con firma collettiva a due. Recapito: via Zurigo 5, c/o Giampiero Dozio.

19 luglio 1971. Giochi automatici, ecc.
Asiga, in Lugano. Sotto questa denominazione è stata costituita una associazione. Scopo: riunire persone o ditte che gestiscono apparecchi da giochi automatici e simili onde esercitare un controllo sull'attività del ramo, obbligare le ditte del ramo a limitarsi nella reciproca concorrenza, controllare e stabilire i compensi da pagare agli esercenti presso i quali vengono piazzati i giochi, prendere tutte le misure del caso nei confronti di associati o terzi che concedono maggiori ricompensi agli esercenti pregiudicando l'attività nel ramo, procedere contro ogni persona o ditta che nell'esercizio dei giochi automatici commetta atti di concorrenza sleale, salvaguardare gli interessi degli associati nei rapporti con le autorità. Lo statuto porta la data del 15 gennaio 1957. I mezzi finanziari della associazione sono: la riscossione di una tassa annuale di fr. 50 qualora detto importo dovesse risultare insufficiente per coprire le spese della associazione, i soci sono tenuti a fornire in quote eguali la parte mancante; contributi dagli importi risultanti da eventuali pene convenzionali. Per debiti sociali garantisce esclusivamente il patrimonio della associazione. Gli organi dell'associazione sono: l'assemblea dei soci e il comitato composto da 2 membri. L'associazione è vincolata dalla firma collettiva dei due membri del comitato. Il comitato è attualmente composto da: Marino Gianinazzi, da ed in Castagnola, presidente; Enrico Scherf, da La Chaux-du-Milieu, in Pazzallo, vice-presidente. Recapito: Via Zurigo 3, presso Agostino Fry.

Distretto di Mendrisio

19 luglio 1971. Abiti.
Lion d'Or S.A., in Stabio, la fabbricazione ed il commercio di abiti in genere, ecc. (FUSC del 29. 6. 1971, Nº 148, p. 1608). Nicolas Gobet, da Sâles FR, in Thalwil ZH, è stato nominato procuratore con firma collettiva a due con altro avente diritto.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aubonne

12 juillet 1971.
Société Coopérative de la piscine d'Aubonne, à Aubonne. Sous cette raison sociale il a été constitué une société coopérative ayant pour but de favoriser les intérêts économiques et sportifs de ses membres en leur permettant, de même qu'à d'autres usagers, d'utiliser une piscine et un camping. Elle assure la construction, l'entretien et l'exploitation de cette piscine et de ce camping. Les statuts portent la date du 6 mai 1969. Les parts sociales sont de fr. 50. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans le «Jura Vaudois» à Aubonne et lorsque la loi le prescrit dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud et la FOSC. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 à 9 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président, avec le secrétaire ou le caissier. Jacques Vallon, président, de Cully, à Aubonne; Samuel Bornand, vice-président, d'Aubonne et Sainte-Croix, à Aubonne; Pierre Bornand, secrétaire, d'Aubonne et Sainte-Croix, à Aubonne; Jacques Verdan, caissier, de Vully-le-Bas et Lausanne, à Aubonne. Bureau: Rue des Granges 122 à Aubonne.

19 juillet 1971. Ferblanterie.
Pingoud et Regamey, à Aubonne, Georges, fils de Georges Pingoud-Brand, de Lausanne, La Sarraz, et Jouxtens, à Aubonne, et Michel Regamey, de Lausanne, à Montricher, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 19 juillet 1971. Entreprise de ferblanterie couverture et d'appareillage. Locaux: Rue du Moulin.

Bureau de Cossonay

16 juillet 1971. Menuiserie.
Bailly S.A., à Sullens, tous travaux de menuiserie (FOSC du 21. 12. 1970, Nº 298, p. 2895). Suivant procès-verbal authentique du 14 juillet 1971, l'assemblée générale a décidé de modifier la raison sociale de la société qui sera désormais **Menuiserie de Sullens S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Cully

19 juillet 1971. Boulangerie.
Alfred Rüfenacht, à Cully, boulangerie-pâtisserie (FOSC du 11. 9. 1952, p. 2262). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

19 juillet 1971. Café-restaurant.
A. Cuénoud, à Grandvaux, Café-restaurant du Signal (FOSC du 20. 10. 1960, p. 3000). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Echallens

5 juillet 1971.
Caisse de Crédit Mutuel de Bottens, à Bottens (FOSC du 30. 8. 1968, Nº 203, p. 1882), société coopérative. Le comité de direction est composé de: Alfred Nicod, président (inscrit); Armand Michon, vice-président (inscrit comme membre), de Froideville, à Bottens; François Hostettler, secrétaire (inscrit). Le vice-président Placide Bavaud a démissionné, ses pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

19 juillet 1971. Produits chimiques.
Marguerite Le Fèvre, à Echallens, produits chimiques et techniques «Record», produits à polir, importation et exportation d'articles de nouveautés (FOSC du 1. 6. 1971, Nº 124, p. 1326). La raison est modifiée comme suit: **Marguerite Le Fèvre, Produits Record.**

Bureau de Lausanne

16 juillet 1971.
Comptoir Lainier H. A. Favre, à Prilly, commerce de laine brute et produits lainiers (FOSC du 22. 4. 1969, p. 888). Par prononcé du 24 juin 1971, le président du tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

16 juillet 1971. Articles ménagers.
F. P. Baehler S.A., à Lausanne, commerce, achat, représentation d'articles ménagers (FOSC du 19. 11. 1964, p. 3482). Siège transféré à Renens. Statuts modifiés le 9 juillet 1971. Adresse: chemin D'Epenex 4.

16 juillet 1971. Epicerie.
Marie-Rose Clerc, à Lausanne, épicerie, primeurs (FOSC du 30. 11. 1960, p. 3428). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

19 juillet 1971. Assistance technique.
«SEC» Garnero et Dosios, à Lausanne. Société en nom collectif commencée le 1er juillet 1971. Associés: Dante Garnero, d'Italie, à Condove (Italie), et Bettina Dosios, de France, à Morges, autorisée de Alain. Assistance technique pour l'industrie des fils et câbles électriques et téléphoniques. Représentation d'appareils et machines industriels. Rue Marterey 28.

19 juillet 1971. Livres.
Jules-Armand Braunstain, à Pully. Titulaire: Jules-Armand Braunstain, de France, à Pully. Commerce de livres, illustrations et articles de diverse nature. Avenue de Lavaux 83.

19 juillet 1971. Confection.
L'Enfant Prodigue Marx & Cie, à Lausanne, confections et mesures pour hommes, dames et enfants (FOSC du 13. 3. 1968, p. 537). Nouvelle adresse de la «Boutique Elle»: Rue de Bourg 47. Inscription d'un magasin à Genève: Place du Bourg-de-Four 9, à l'enseigne «Boutique Elle & Monsieur».

19 juillet 1971.
«AAA» Atelier des architectes associés, Cocchi, Décoppet, Petrovitch-Niegoch, Veuve, Vittone, Weber, Willomet, à Lausanne, société en nom collectif (FOSC du 13. 8. 1970, p. 1839). Cette raison sociale est dissoute et radiée par suite de reprise de l'actif et du passif, à concurrence de 6/8, par la société anonyme «AAA» Atelier des architectes associés», à Lausanne, et à concurrence de 2/8, par la société anonyme «Urbaplan», à Lausanne, ci-après inscrites.

19 juillet 1971.
AAA Atelier des architectes associés, à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 6 juillet. But: exercice de la profession d'architecte, par la voie d'un ou plusieurs ateliers. Apport: actif et passif à concurrence de 6/8, de la société en nom collectif «AAA Atelier des architectes associés, Cocchi, Décoppet, Petrovitch-Niegoch, Veuve, Vittone, Weber, Willomet», à Lausanne, radiée, selon bilan au 31 mars 1971 et convention du 6 juillet 1971; actif fr. 1 639 725.75, passif: fr. 635 050.49, actif net: fr. 1 004 675.26, dont fr. 660 000 imputés sur le capital. Capital: fr. 660 000, entièrement libéré, divisé en 1320 actions nominatives de fr. 500. Publications: FOSC. Conseil de 2 ou de plusieurs membres: Alin Décoppet, de Suscévaz, à Saint-Sulpice VD, président; Guido Cocchi, de Zurich et Cerentino, à Lausanne; Nicolas Petrovitch-Niegoch, de et à Lausanne; René Vittone, de et à Lausanne; Michel-Robert Weber, de Bâle, à Lausanne; et Roland Willomet, de Payerne, à Renens; lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Avenue de Montchoisi 21.

19 juillet 1971. Aménagement du territoire.
Urbaplan, à Lausanne. Nouvelle société anonyme. Date des statuts: 6 juillet 1971. But: réalisation d'études dans le domaine de l'aménagement du territoire, de l'urbanisme et de la planification spatiale, ce par la voie d'un ou plusieurs bureaux d'études. Apport: actif et passif, à concurrence de 2/8, de la société en nom collectif «AAA» Atelier des architectes associés, Cocchi, Décoppet, Petrovitch-Niegoch, Veuve, Vittone, Weber, Willomet», à Lausanne, radiée, selon bilan au 31 mars 1971 et convention du 6 juillet 1971; actif: fr. 474 623.32, passif: fr. 118 539.34, actif net (y compris une créance de fr. 17 628): fr. 356 083.98, dont fr. 250 000 imputés sur le capital. Capital: fr. 250 000, entièrement libéré, divisé en 500 actions nominatives de fr. 500. Publications: FOSC. Conseil d'un ou de plusieurs membres; Léopold Veuve, de Cernier, à Lausanne, président; Jacques Barbier, de Boudry, à Pully; et Alfred Gramm, de Trub BE, à Lausanne; lesquels signent collectivement à deux. Adresse: Avenue de Montchoisi 9.

Bureau d'Orbe

14 juillet 1971. Immeubles.
S.I. Valurba A. S.A., à Orbe. Suivant acte authentique et statuts du 14 juillet 1971, il est constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et la gérance de tous immeubles ainsi que toutes opérations commerciales, financières et immobilières s'y rapportant. S.I. Valurba S.A., à Orbe, fait apport à la société d'un terrain sis au territoire de la commune d'Orbe, lieu dit en Plamont, place et jardin, parcelle 1451 de 1410 m², pour une valeur de FR. 64 380. Il est délivré à l'apporteuse 64 actions de fr. 1000, entièrement libérées, au porteur. Le solde de fr. 380 représente la libération partielle d'une action. Le capital action est de fr. 250 000, divisé en 250 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées par fr. 185 620 en espèces et fr. 64 380 en apports. Les communications aux actionnaires et les convocations sont faites dans la FOSC, organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Signature individuelle de l'administrateur lorsque le conseil n'est composé que d'un administrateur et collective à deux des administrateurs s'ils sont deux ou plusieurs. Fritz Röthlisberger, de Langnau BE et La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz, président; Marc Bernard, de Bex, à Orbe, secrétaire. Bureau de la société: chez le secrétaire, rue Sainte-Claire.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de Sion

28 juin 1971.
Ateliers Mécaniques et Garage des Fournaises SA, à Sion (FOSC du 20. 10. 1963, Nº 230, p. 2795). Suivant procè-verbal authentique de son assemblée générale du 3 juin 1971, la société a décidé de fusionner avec la société «Carrières Lathion SA Nendaz», à Basse-

Nendaz, commune de Nendaz (FOSC du 18. 12. 1967, N° 296, p. 4151), sur la base d'un contrat de fusion dressé le 3 juin 1971, aux termes duquel «Carrières Lathion SA Nendaz», reprend à titre universel, l'actif et le passif de la société «Ateliers Mécaniques et Garage des Fournaises SA», à Sion, conformément aux dispositions de l'article 748 du CO et selon bilan au 31 décembre 1970. La société «Ateliers Mécaniques et Garage des Fournaises SA» est dissoute.

28 juin 1971.
Carrières Lathion SA Nendaz, à Basse-Nendaz, commune de Nendaz (FOSC du 18. 12. 1967, N° 296, p. 4151). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 juin 1971, la société a ratifié un contrat de fusion passé le 3 juin 1971 entre la dite société et «Ateliers Mécaniques et Garage des Fournaises SA», à Sion (FOSC du 20. 10. 1963, N° 230, p. 2795), aux termes duquel «Carrières Lathion SA Nendaz» reprend l'actif et le passif, à titre universel, de la dite société, conformément aux dispositions de l'article 748 du CO et selon bilan au 31 décembre 1970 accusant un actif de fr. 1 075 200.81 (chèques postaux, débiteurs, stock, matériel et mobilier garage, immeubles et actif transitoire) et un passif de fr. 1 075 200.81 (capital-action, réserve, créanciers divers). Cette cession acceptée pour la somme de fr. 50 000 a lieu moyennant la remise aux actionnaires de la société «Ateliers Mécaniques et Garage des Fournaises SA» de 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées, de la société «Carrières Lathion SA Nendaz». Dans son assemblée générale, la société a décidé de porter son capital social de fr. 50 000 à fr. 100 000 par l'émission de 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les anciens statuts sont annulés et remplacés par de nouveaux. Nouvelle raison sociale: **Carrières et Garage Lathion SA Nendaz.** La société a pour but: l'exploitation de carrières et d'un garage. L'exploitation d'ateliers mécaniques, la fabrication, la transformation, l'achat et la vente de pièces mécaniques; toutes opérations immobilières en rapport avec son objet. Le capital social, entièrement libéré, de fr. 100 000, est divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. L'assemblée générale est convoquée par une seule insertion dans le Bulletin officiel du canton du Valais, ou par voie de convocation personnelle, si tous les actionnaires sont connus. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la FOSC. Conseil d'administration de 1 à 5 membres. Jules Lathion, président (inscrit); Pierre Lathion (inscrit), nommé secrétaire; Joseph Solioz, de St-Jean, à Sion, membre. La société est engagée par la signature collective à trois des administrateurs. Bureaux de la société: c/o Chemin des Fournaises 11, Sion.

15 juillet 1971. Construction.
Arco Montana S.A., à Montana, commune de Montana. Suivant acte authentique et statuts du 9 juillet 1971, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'élaboration de plans et la construction de logements en entreprise générale, destinés à la vente ou à la location. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, nominatives, libéré à concurrence de fr. 20 000. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires, par lettre recommandée ou par un avis inséré dans l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roger Comina, de Nax, à Sion, président; Charles-Albert Ribordy, de Sembrancher, à Genève, secrétaire; Marc Roh, de Granges, à Genève, membre. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration. Domicile légal et bureaux: chez Immeuble Le Rawyl.

16 juillet 1971.
Electricité SA Martigny, succursale de Sion (FOSC du 13. 5. 1963, N° 110, p. 1384), avec siège principal à Martigny. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

16 juillet 1971.
OFEC SA Office d'encaissements et de contentieux, succursale de Sion, à Sion. Sous cette raison sociale, la société anonyme «OFEC SA Office d'encaissements et de contentieux», à Martigny, toutes opérations d'encaissements, contentieux, réglements de litiges, ainsi que toutes opérations fiduciaires en rapport avec le but principal, inscrite sur le registre du commerce de St-Maurice (FOSC du 7. 6. 1971, p. 1388), a suivant décision de son conseil d'administration du 9 avril 1971, créé une succursale à Sion. La succursale est engagée par la signature individuelle de Georges Voeffray, de Vérossaz, à Sion, président du conseil d'administration. Bureaux de la succursale: c/o Fidag, 5, rue des Amandiers.

Neuenhnrg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

16 juillet 1971. Horlogerie.
René Imer, Le Landeron, vérifiage de pierres fines pour l'horlogerie et de l'industrie (FOSC du 23. 9. 1964, N° 221, p. 2865). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

16 juillet 1971. Maçonnerie.
Charles Biaggi, successeur Joseph Bertschy, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Joseph Bertschy, de Fribourg, Guin et Tavel, à Neuchâtel. Travaux de terrassement, maçonnerie, carrelage et béton armé. Rue du Vully 4.

16 juillet 1971. Electricité.
Georges Hauser, succursale de Cressier, à Cressier, entreprise électrique et vente d'appareils électriques (FOSC du 15. 5. 1964, N° 110, p. 1527), avec siège principal à La Neuveville. La raison est radiée par suite de suppression de la succursale.

16 juillet 1971.
Economic-Club, à Neuchâtel, association touristique d'automobilistes (FOSC du 24. 3. 1953, N° 68, p. 869). Suivant procès-verbal de son assemblée du 12 juillet 1971, l'association a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

16 juillet 1971.
Grands Magasins Gonset S.A., succursale de Neuchâtel, tissus, confection (FOSC du 30. 7. 1970, N° 175, p. 1738), avec siège principal à Yverdon. Par suite de décès, André Gonseth ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Pierre Gonseth, jusqu'ici directeur, a été nommé administrateur délégué; il continue d'engager la société par sa signature collective à deux. La procuration conférée à Marcel Roulin est éteinte.

Genf – Genève – Ginevra

15 juillet 1971. Boucherie.
H. Gonthier, à Genève, boucherie chevaline (FOSC du 4. 10. 1967, p. 3291). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

15 juillet 1971. Guides.
Kromrey, Hopfgartner & Jenny, au Grand-Saconnex, édition de guides, société en nom collectif (FOSC du 29. 5. 1970, p. 1257). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

15 juillet 1971.
«Télé-annonces» Pierre Lesquereux, à Genève, bureau de publicité, etc. (FOSC du 28. 4. 1970, p. 965). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

15 juillet 1971. Droguerie.
Charles Regamey, à Genève, droguerie (FOSC du 19. 9. 1963, p. 2670). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

15 juillet 1971. Décorateur.
A. Camagna & Cie, à Genève, ensemblier-décorateur, etc. société en commandite (FOSC du 2. 11. 1966, p. 3456). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée. Actif et passif repris par la société en nom collectif «A. Camagna & J. Werlen», à Genève.

15 juillet 1971. Ensembliers-décorateurs.
A. Camagna & J. Werlen, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1er avril 1971. Associés: Alcide Camagna, d'Italie, à Collonge-Bellerive, et Joseph Werlen, de Münster VS, à Vernier. Ensembliers-décorateurs et commerce d'antiquités. 14, cours de Rive. La société exploite un autre magasin à Carouge, 17, rue Jacques-Dalphin. Reprise de l'actif et du passif de la société en commandite «A. Camagna & Cie», à Genève.

15 juillet 1971. Boucherie.
G. Neuenschwander, à Carouge, boucherie-charcuterie (FOSC du 8. 10. 1970, p. 2276). L'inscription est radiée par suite de remise de l'exploitation. Actif et passif repris par la maison «J.-F. Neuenschwander», à Carouge.

15 juillet 1971. Boucherie.
J.-F. Neuenschwander, à Carouge. Chef de la maison: Jean-François Neuenschwander, de et à Veyrier. Boucherie-charcuterie. 36, rue Saint-Victor. Reprise de l'actif et du passif de la maison «G. Neuenschwander», à Carouge.

15 juillet 1971. Travaux publics.
Maurice Roddolo, à Troinex, entreprise de travaux publics, etc. (FOSC du 16. 3. 1970, p. 584). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

15 juillet 1971. Travaux publics.
Roddolo frères & Cie, à Troinex, société en commandite. Date du commencement de la société: 15 juillet 1971. Associés indéfiniment responsables: Marcel Roddolo, de Meyrin, à Cartigny, et son frère Maurice Roddolo, de Meyrin, à Troinex. Associées commanditaires: Jeanne Reh, dc Meyrin, à Troinex, avec une commandite de fr. 10 000 et Anne-Marie Roddolo, de Meyrin, à Troinex, avec une commandite de fr. 20 000. Signature: collective à deux des associés indéfiniment responsables. Entreprise de travaux publics, parcs et jardins. 32, chemin de Saussac.

15 juillet 1971. Personnel d'hôtel.
«Hotex» Charles-E. Hartmann, à Genève, placement pour le personnel d'hôtel, etc. (FOSC du 18. 1. 1971, p. 129). Nouvelle adresse: 4, rue de Montbrillant.

15 juillet 1971.
«Boucherie chevaline des Augustins» Pierre Oliviero, à Genève. Chef de la maison: Pierre Oliviero, de France, à Genève. Boucherie chevaline à l'enseigne «Boucherie chevaline des Augustins». 63, rue de Carouge.

15 juillet 1971. Café-brasserie.
R. et M. Riesch, à Onex, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 14 juillet 1971. Associés: les époux Richard et Marie Riesch, tous deux de Trin GR, à Onex. Café-brasserie à l'enseigne «Café de la Poste». 135, route de Chancy.

15 juillet 1971.
Discount Bank (Overseas) Limited, à Genève, société anonyme (FOSC du 1. 6. 1971, p. 1327). Aron Benatoff, d'Israël, à Milan (Italie), Maurice Salem, d'Italie, à Genève, et René Nicolazzi, de et à Genève, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

15 juillet 1971.
Construction en Béton SA (Beton-Bau AG), succursale de Genève (FOSC du 15. 4. 1971, p. 881). Procuration collective à deux, limitée aux affaires de la succursale, a été conférée à Calogero Di Benedetto, d'Italie, au Grand-Saconnex.

15 juillet 1971.
Société Immobilière Genevoise, à Genève, société anonyme (FOSC du 23. 7. 1965, p. 2321). Pierre de Candolle, de et à Genève, est membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

15 juillet 1971.
ICL (Switzerland) – International Computers SA, à Genève (FOSC du 1. 6. 1971, p. 1327). Procuration collective à deux a été conférée à Urs Gnehm, de Berne, à Uetikon ZH; Louis Guigoz, de Bagnes VS, à Mont-sur-Rolle VD; Alfons Hasler, de et à Zurich, et Hans Huber, de Mettmenstetten ZH, à Thalwil ZH.

15 juillet 1971.
Logeco SA, à Genève, société immobilière (FOSC du 27. 2. 1964, p. 627). Michel Barman n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gabrielle Briffod, de Vullierens VD, à Vernier, est administratrice unique avec signature individuelle.

15 juillet 1971.
Société immobilière rue Merle d'Aubigné lettre H, à Genève, société anonyme (FOSC du 7. 5. 1968, p. 976). Administration: André L'Huillier, de et à Genève, président, et André Wermuth (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent individuellement.

15 juillet 1971. Articles sanitaires.
Neva SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 30 juin 1971. But: achat, vente et représentation de tous articles sanitaires et articles de quincaillerie. Capital: fr. 50 000, versé à concurrence de fr. 20 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Jacques Pugnat, de Genève, à Carouge, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 15, rue de la Fontaine, chez Jacques Pugnat, avocat

15 juillet 1971. Participations.
Parabel SA, à Genève, administration et participations (FOSC du 30. 6. 1967, p. 2241). Marcel Chaboche n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Paul Jahan, de France, à Saint-Maur (Val-de-Marne, France), est membre du conseil d'administration avec signature individuelle.

15 juillet 1971.
Société Immobilière Rhône-Midi, à Chêne-Bourg, société anonyme (FOSC du 27. 10. 1970, p. 2432) Rudolph Schneebeli n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Paul Barbier, de Genève, à Presinge, est administrateur unique avec signature individuelle.

15 juillet 1971. Immeubles.
Rusticana SA, à Genève, biens immobiliers (FOSC du 22. 10. 1970, p. 2393). Alfred Lucain n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés Administration: Jean-Adrien Lachenal, jusqu'ici secrétaire, nommé président; Sonja Wackernagel (inscrite), et Robert Meyer, d'Obersiggenthal AG, à Zurich, lesquels signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: 3, place du Molard, chez Jean-Adrien Lachenal, avocat.

15 juillet 1971. Conseils.
Servotrust SA, à Genève, conseils dans les domaines commercial, économique et financier, etc. (FOSC du 8. 7. 1965, p. 2147). Arthur Welton, Ernst Wiederkehr et Robert Leclerc ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Claude-M. Aymard, de Bex VD, à Lausanne, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 15, rue Pierre-Fatio, chez AII Management SA.

15 juillet 1971.
Compagnie Genevoise des Tramways électriques, à Genève, société anonyme (FOSC du 1. 3. 1971, p. 482). Administration: 18 membres. Statuts modifiés le 11 juin 1971. Claude Ketterer, de et à Genève, et Alphonse Bernasconi, de et à Lancy, sont membres du conseil d'administration; ils n'exercent pas la signature sociale.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber der

Kassenobligation 6% Gewerbekasse in Bern, Nr. BS 970, von nom. Fr. 1000.—, fällig am 14. Januar 1976, mit Jahrescoupons per 14. Januar 1972 und ff.;

wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (771²)

3011 Bern, den 23. Juli 1971 Der Gerichtspräsident III: Schrade

---

Vermisst wird das

Sparheft Nr. 66701 der Schweizerischen Kreditanstalt Zug, ltd. auf Herrn Franz Hägi, Ammannsmatt 10, Zug, mit einem derzeitigen Saldo von Fr. 8080.75.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe bis spätestens 30. Januar 1972 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst das Sparheft als kraftlos erklärt würde. (785³)

6300 Zug, den 28. Juli 1971

Kantonsgerichtspräsidium Zug: Dr. V. Schaller

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto detentore del

Libretto di risparmio al portatore N° 502395 P. emesso il 16 ottobre 1970 dalla Banca dello stato del Cantone Ticino in Bellinzona,

a voler produrre detto titolo alla cancelleria della pretura di Bellinzona entro il termine di mesi 6 (sei) dalla data della prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (784³)

6500 Bellinzona, 27 luglio 1971 Per la pretura: A. Zucchetti
Segretario-Assessore

Kraftloserklärungen
Annulations - Annullamenti

Der erstmals in Nr. 96 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 27. April 1970 als vermisst aufgerufene

Schuldbrief von Fr. 20 000.— vom 23. November 1927, Beleg II/5108, lautend zugunsten des Alphons Bollmann, haftend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Lentulusrain 7 in Bern, Grundbuchblatt Nr. 1490, Kreis III, der Erbengemeinschaft des Alphons Bollmann,

ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (783)

3011 Bern, den 28. Juli 1971 Der Gerichtspräsident III: Schrade

---

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations du 16 avril 1947 / 15 mars 1971)

Mme Prudence Fleury est autorisée à procéder à la liquidation générale des marchandises de son commerce de vêtements pour dames, à l'enseigne «Boutique Gigi», 14, rue Grenus à Genève.

La durée de l'interdiction d'ouvrir un commerce similaire en Suisse a été fixée à cinq ans, à compter du moment où la liquidation aura pris fin. (AA 360)

1200 Genève, le 28 juillet 1971 Département du commerce, de l'industrie et du travail du canton de Genève

---

Mme Rosa Querro est autorisée à procéder à la liquidation générale des marchandises de sa mercerie-bonneterie, à l'enseigne «au Fil d'Argent», 38, rue Caroline, à Genève.

La durée de l'interdiction d'ouvrir un commerce similaire en Suisse a été fixée à cinq ans, à compter du moment où la liquidation aura pris fin. (AA 369)

1200 Genève, le 28 juillet 1971 Département du commerce, de l'industrie et du travail du canton de Genève

---

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerisch-Amerikanischen Elektrizitäts-Gesellschaft, Bärengasse 29, 8001 Zürich, vom 20. Juli 1971 hat beschlossen, das Aktienkapital Serie I von Fr. 13 500 000.— nom. auf Fr. 12 000 000.— nom. herabzusetzen durch Annullierung von 15000 Aktien Serie I à Fr. 100.— nom., welche von der Gesellschaft zurückgekauft worden sind.

Gemäss Art. 733 OR wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der Gesellschaft, Bärengasse 29, 8001 Zürich, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können (AA 359²)

8000 Zürich, den 27. Juli 1971 Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: Dr. W. Boveri

Gerling-Konzern Speziale Kreditversicherungs-Aktiengesellschaft, Köln

Bilanz auf 31. Dezember 1971

Aktiven	DM	Passiven	DM
Verpflichtungen der Aktionäre	4 500 000.—	Eigenkapital:	
Wertschriften:		Aktien- oder Garantiekapital	10 000 000.—
Obligationen und Pfandbriefe	10 626 202.87	Reservefonds	900 000.—
Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmungen	1 374 156.—	Spezialreserven:	
Uebrige Aktien und Anteilscheine	8 086 244.53	andere (freie) Rücklagen	3 600 000.—
Uebrige Wertschriften	393 205.53	Ausgleichsrücklage	1 000 000.—
Schuldscheinforderungen und Darlehen	10 577 659.84	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:	
Grundpfandtitel	3 604 349.52	Prämienüberträge	6 577 993.57
Grundstücke	5 237 827.25	Deckungskapital für laufende Renten	198 649.74
Kassabestand und Postcheckguthaben	115 537.73	Schwebende Schäden	8 985 723.83
Guthaben bei Banken	1 307 333.37	Uebrige technische Rückstellungen	4 043 536.91
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	5 561 707.67	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	3 247 366.59
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	220 818.87	Depots aus abgegebenen Versicherungen	4 107 651.66
Depots aus übernommenen Versicherungen	857 682.75	Schuldverpflichtungen:	
Stückzinsen und Mieten	319 880.47	Agenten und Versicherungsnehmern	2 394 071.57
Mobiliar und Material	291 320.47	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	3 740 098.—
Uebrige Aktiven	458 310.58	Uebrige Passiven	3 747 145.58
		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	990 000.—
	53 532 237.45		53 532 237.45

Köln, den 22. Juni 1971

Gerling-Konzern
Speziale Kreditversicherungs-Aktiengesellschaft
Dr. Mehlhorn ppa. Dwersteg

Bank Hofmann AG, Zürich

Bilanz per 30. Juni 1971

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	9 260 396.80	Bankenkreditoren auf Sicht	15 863 834.94
Coupons	546 023.35	Bankenkreditoren auf Zeit	20 850 000.—
Bankendebitoren auf Sicht	38 185 886.37	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	81 293 800.67
Bankendebitoren auf Zeit	62 912 339.56	Kreditoren auf Zeit	42 239 912.90
Wechsel	1 687 798.10	Depositenhefte	25 371 002.17
Reports	4 011 950.65	Kassenobligationen	10 295 000.—
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	5 013 923.77	Checks und kurzfällige Dispositionen	95 551.15
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	73 860 372.75	Sonstige Passiven	12 771 693.74
davon Fr. 3 376 308.50 hypothekarisch gedeckt		Aktienkapital	10 000 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	8 025 000.—	Gesetzliche Reserven	3 300 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	13 475 000.—	Spezialreserve	8 400 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	12 419 966.09	Gewinnvortrag	657 293.87
Bankgebäude	1.—		
Andere Liegenschaften	1 250 000.—		
Sonstige Aktiven	489 431.—		
	231 138 089.44		231 138 089.44
Kautionen: Fr. 5 894 349.—		Kautionen: Fr. 5 894 349.—	

Bank Robinson AG, Basel

Zwischenbilanz per 30. Juni 1971

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa-, Giro- und Postcheckguthaben	1 733 451.91	Bankenkreditoren auf Sicht	2 193 464.09
Bankendebitoren auf Sicht	3 470 252.95	Bankenkreditoren auf Zeit	2 500 000.—
Bankendebitoren auf Zeit	300 000.—	Verpflichtungen aus Reportgeschäften	5 634 490.70
Wechsel	282 054.60	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	8 610 061.35
Reports	5 190 675.70	Kreditoren auf Zeit	4 719 679.85
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	957 166.05	Sonstige Passiven	481 311.62
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	7 296 057.15	Aktienkapital	3 000 000.—
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 282 462.80		Gesetzliche Reserve	55 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	293 693.60	Saldovortrag vom Vorjahr	5 516.98
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	6 592 929.95	Gewinnvortrag neue Rechnung	163 380.92
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 21 545.—			
Wertschriften und Beteiligungen	932 345.—		
Sonstige Aktiven	314 278.60		
	27 362 905.51		27 362 905.51
Garantien: Fr. 262 900.—		Garantien: Fr. 262 900.—	

Banque Romande, Genève

Bilan au 30 juin 1971

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	13 855 859.84	Engagements en banque à vue	19 060 916.11
Avoirs en banque à vue	28 023 195.36	Engagements en banque à terme	13 788 048.85
Avoirs en banque à terme	34 774 475.45	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	52 750 256.25
Effets de change	8 046 558.80	Comptes créanciers à terme	80 156 812.72
Comptes courants débiteurs en blanc	20 167 981.91	Dépôts en caisse d'épargne	14 025 405.03
Comptes courants débiteurs gagés	113 699 546.76	Livrets de dépôts et de placement	27 864 924.22
Prêts gagés à terme fixe	1 643 356.—	Obligations et bons de caisse	7 917 010.—
Placements hypothécaires	905 568.55	Emprunts par obligations	8 612 400.—
Titres et participations	29 458 554.—	Autres postes du passif	6 361 918.81
Participations à des syndicats	2 136 877.05	Capital-actions	15 000 000.—
Immeuble à l'usage de la banque	1 000 000.—	Réserve légale	1 230 000.—
Autres immeubles	1.—	Réserves spéciales	10 847 500.—
Autres postes de l'actif	4 903 217.27	Fonds de péréquation du dividende	1 000 000.—
	258 615 191.99		258 615 191.99
Comptes d'ordre, accréditifs et cautionnements	14 947 218.65	Comptes d'ordre, accréditifs et cautionnements	14 947 218.65

Banque du Rhône SA, Genève

Bilan intermédiaire au 30 juin 1971

Actif	Fr.	Passif	Fr.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	2 401 976.84	Engagements en banque à vue	10 971 861.92
Avoirs en banque à vue	10 636 115.06	Engagements en banque à terme	31 445 497.01
Avoirs en banque à terme	10 522 097.86	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	13 483 564.13
Effets de change	2 209 224.12	Créanciers à terme	1 264 700.43
Comptes courants débiteurs en blanc	3 032 772.49	Autres postes du passif	6 186 848.—
Comptes courants débiteurs gagés	18 400 138.55	Capital	6 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe en blanc	112 440.52	Réserve légale	650 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés	10 496 820.54	Report du bénéfice	146 112.44
Titres et participations permanentes	8 959 260.87		
Participations syndicales	997 723.36		
Autres postes de l'actif	2 380 013.72		
	70 148 583.93		70 148 583.93

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Gebührentarif zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

(Vom 7. Juli 1971)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 16 des Bundesgesetzes vom 11. April 1889 über Schuldbetreibung und Konkurs (SchKG), beschliesst:

1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1. Grundsatz der Ausschliesslichkeit. Die für Zwangsvollstreckung, Nachlass und Notstundung zuständigen Aemter, Behörden und übrigen Organe dürfen für ihre Verrichtungen, die sie in Anwendung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs oder anderer Erlasse des Bundes vornehmen, nur die in diesem Tarif vorgesehenen Gebühren und Entschädigungen beziehen.

Art. 2. Berechnung nach dem Zeitaufwand. Ist die Gebühr nach dem Zeitaufwand zu berechnen, so fällt die durch den Gang oder die Reise beanspruchte Zeit ausser Betracht.

Der Bruchteil einer halben Stunde zählt als halbe Stunde.

Die Dauer der Verrichtung ist in einer allfällig darüber aufzunehmenden Urkunde anzugeben.

Art. 3. Berechnung nach der Seitenzahl. Ist die Gebühr nach der Seitenzahl eines Schriftstückes zu berechnen, so zählt jede angefangene halbe Seite als halbe Seite.

Art. 4. Berechnung nach dem Forderungsbetrag. Ist die Gebühr nach dem Betrage der in Betreibung gesetzten Forderung zu berechnen, so fallen nicht bestimmt bezifferte Zinsen nur in Betracht, wenn sie für einen Zeitraum von über 12 Monaten vor Eingang des Betreibungsbegehrens gefordert werden.

Art. 5. Zustellung auf Ersuchen. Die Gebühr für die Zustellung auf Ersuchen eines anderen Amtes, einschliesslich Eintragung, beträgt 3 Franken.

Art. 6. Nacht-, Sonntags- und Feiertagszuschlag. Die Gebühr wird verdoppelt, wenn die Verrichtung ausserhalb des Amtslokals in der Zeit von 19 Uhr bis 8 Uhr, an Sonntagen oder staatlich anerkannten Feiertagen (Art. 56 Ziff. 1 und 2 SchKG) vorgenommen werden muss.

Art. 7. Gebühr für Schriftstücke. Die Gebühr für notwendige, nicht besonders tarifierte Schriftstücke beträgt:

a) 3 Franken je ganze und 1.50 Franken je halbe Seite bis zu einer Anzahl von 20 Exemplaren;
b) 2 Franken je ganze und 1 Franken je halbe Seite für jedes weitere Exemplar bis zu einer Anzahl von 50 Exemplaren;
c) 1 Franken je ganze und 50 Rappen je halbe Seite für jedes weitere Exemplar.

Schriftstücke im Geldverkehr und Aktenexemplare sind gebührenfrei.

Das Amt kann für das Ausfüllen von Formularen für Begehren eine Gebühr bis zu 2 Franken erheben.

Art. 8. Gebühr für Telephongespräche. Die Gebühr für jedes selbstgewählte, notwendige Telephongespräch beträgt 1 Franken für je 5 Minuten oder Bruchteile davon, höchstens aber 5 Franken; andere Telephongespräche sind gebührenfrei.

Art. 9. Gebühr für öffentliche Bekanntmachungen. Die Gebühr für jede notwendige, nicht besonders tarifierte öffentliche Bekanntmachung beträgt 5 bis 20 Franken.

Art. 10. Gebühr für Akteneinsicht und Auskunft. Die Gebühr für die Vorlegung von Akten oder für Auskünfte aus Akten beträgt 3 Franken; die Vorlegung von Forderungstiteln (Art. 73 SchKG) und Auskünfte darüber sind gebührenfrei.

Uebersteigt der Zeitaufwand eine halbe Stunde, so erhöht sich die Gebühr um 5 Franken für jede weitere halbe Stunde.

Die Gebühren nach den Absätzen 1 und 2 erhöhen sich um die Gebühren nach Artikel 7, wenn eine schriftliche Auskunft verlangt wird.

Art. 11. Ausserordentliche Gebühr. Das Betreibungs- und Konkursamt, die Konkursverwaltung und der Gläubigerausschuss können für die Buch- und Rechnungsführung und für in diesem Tarif nicht vorgesehene Verrichtungen eine ausserordentliche Gebühr bis zu 50 Franken erheben.

Höhere ausserordentliche Gebühren setzt die Aufsichtsbehörde fest.

Art. 12. Auslagen im allgemeinen. Alle notwendigen Auslagen, insbesondere Telephongesprächs- und Posttaxen, sind zu ersetzen; vorbehalten bleibt Absatz 3.

Die Zustellung ohne Benützung der Post gibt nur Anspruch auf die dadurch ersparte Posttaxe.

Keinen Anspruch auf Ersatz begründen:

a) Kosten des Materials und der Vervielfältigung gebührenpflichtiger Schriftstücke;
b) Telephonabonnementsgebühren;
c) Postscheckgebühren, unter Vorbehalt von Artikel 21 Absatz 3;
d) Posttaxen für die Zustellung von Zahlungsbefehlen und Konkursandrohungen (Art. 18 und 43).

Art. 13. Wegentschädigung. Die Wegentschädigung, einschliesslich allfälliger Transportkosten, beträgt 1 Franken für jeden Kilometer des Hin- und Rückweges bis zu 20 km; für jeden weiteren Kilometer beträgt die Entschädigung 50 Rappen.

Bruchteile von Kilometern und je 200 m Höhendifferenz gelten als 1 km.

Die Entschädigung für Mahlzeiten, Uebernachtungen und Nebenauslagen bestimmt sich nach den Ansätzen für die Besoldungsklassen 10 bis 25 in Artikel 47 Absatz 1 der Verordnung vom 10. November 1959 über das Dienstverhältnis der Beamten der allgemeinen Bundesverwaltung (Beamtenordnung I).

Die Aufsichtsbehörde kann in besonderen Fällen die Entschädigung angemessen erhöhen, wenn die Entlegenheit des Ortes einen Aufwand an Zeit oder Kosten verursacht, den die in den Absätzen 1 bis 3 vorgesehene Entschädigung offensichtlich nicht deckt.

Art. 14. Mehrzahl der Verrichtungen. Mehrere Verrichtungen sind, soweit möglich, miteinander zu besorgen; die Wegentschädigung ist auf die verschiedenen Verrichtungen zu gleichen Teilen umzulegen.

Werden an mehreren Orten Verrichtungen besorgt, so ist die Entschädigung nach der Entfernung der Orte verhältnismässig auf die einzelnen Verrichtungen umzulegen.

Art. 15. Anwendung des Tarifs im allgemeinen. Die Aufsichtsbehörden überwachen von Amtes wegen die Anwendung des Tarifs; den Betreibungs- und Konkursbeamten, ausseramtlichen Konkursverwaltern und Liquidatoren steht das Recht der Weiterziehung zu (Art. 18 und 19 SchKG).

Art. 16. Aufgehobene Verfügungen. Nichtige oder aufgehobene Verfügungen begründen keinen Anspruch auf Gebühren und Entschädigungen für Auslagen.

Art. 17. Kostenrechnung. Eine detaillierte Kostenrechnung, welche die entsprechenden Bestimmungen dieses Tarifs nennen muss, wird auf Verlangen einer Partei auf deren Kosten erstellt; die Gebühr bestimmt sich nach Artikel 7.

2. Gebühren des Betreibungsamtes

Art. 18. Zahlungsbefehl. Die Gebühr für den Erlass eines Zahlungsbefehls bemisst sich, ohne Rücksicht auf die Anzahl der Ausfertigungen, nach der Forderung und beträgt:

Forderung Franken			Gebühr Franken
	bis	50	4
über 50	bis	100	6
über 100	bis	500	9
über 500	bis	1 000	15
über 1 000	bis	10 000	25
über 10 000	bis	100 000	40
über 100 000	bis	500 000	60
über 500 000	bis	1 000 000	100
über 1 000 000			150

Die Kosten des Erlasses, der Eintragung und der Zustellung an die Parteien, insbesondere die Posttaxen, sind mit dieser Gebühr abgegolten.

Zahlungsbefehle an den Ehemann in der Betreibung gegen die Ehefrau (Art. 68 bis SchKG) und Zahlungsbefehle an den Drittieigentümer eines Pfandes (Art. 153 Abs. 2 SchKG) sind gebührenfrei.

Die Gebühr für jeden Zustellungsversuch beträgt 2 Franken.

Die Gebühr für die Eintragung eines vor Ausfertigung des Zahlungsbefehls zurückgezogenen Betreibungsbegehrens beträgt, ohne Rücksicht auf die Höhe der Forderung, 1 Franken.

Art. 19. Feststellung von Miete und Pacht. Die Gebühr für die Feststellung der Miet- und Pachtverhältnisse bei Grundstücken beträgt 5 Franken je halbe Stunde.

Art. 20. Rechtsvorschlag. Die mit dem Rechtsvorschlag verbundenen Verrichtungen sind gebührenfrei.

Art. 21. Einzahlung und Ueberweisung. Die Gebühr für die Entgegennahme einer Zahlung und deren Ueberweisung an einen Gläubiger bemisst sich nach der Höhe der Ueberweisung und beträgt:

Ueberweisung Franken			Gebühr Franken
	bis	50	1
über 50	bis	100	2
über 100	bis	1 000	3
über 1 000			3 ‰ jedoch höchstens 300

Einzahlungen des Amtes auf ein Depot und Abhebungen sind gebührenfrei (Art. 9 SchKG).

Auslagen für die Ueberweisung von Zahlungen an einen Gläubiger gehen zu seinen Lasten.

Art. 22. Vollzug der Pfändung. Die Gebühr für den Vollzug einer Pfändung, einschliesslich Abfassung der Pfändungsurkunde, bestimmt sich nach Artikel 18 Absatz 1; sie vermindert sich um die Hälfte bei fruchtloser Pfändung, beträgt jedoch mindestens 4 Franken.

Erfordert der Vollzug mehr als eine Stunde, so erhöht sich die Gebühr um 5 Franken für jede weitere halbe Stunde.

Die Gebühr für eine angekündigte, aus einem vom Schuldner zu vertretenden Grunde nicht vollzogene Pfändung beträgt 2 Franken.

Die Gebühr für die Protokollierung des Fortsetzungsbegehrens, das infolge Rückzuges oder Zahlung zu keiner Pfändung führt, beträgt 1 Franken.

Die Kosten der Schätzung durch Sachverständige gelten als Auslagen.

Art. 23. Ergänzung der Pfändung und Nachpfändung. Die Gebühr für eine Ergänzung der Pfändung (Art. 110 und 111 SchKG) und für eine Nachpfändung von Amtes wegen (Art. 145 SchKG) oder auf Begehren eines Gläubigers bestimmt sich nach Artikel 22.

Die Revision von Lohn- oder Verdienstpfändungen ist gebührenfrei.

Art. 24. Pfändungsanschluss. Die Gebühr für die Vormerkung der Teilnahme eines weiteren Gläubigers an der Pfändung ohne Ergänzung derselben beträgt 3 Franken; ist eine Ergänzung der Pfändung erforderlich, so bestimmt sich die Gebühr nach Artikel 23.

Art. 25. Pfändung für mehrere Forderungen. Die gleichzeitige Pfändung für mehrere Forderungen gegen denselben Schuldner gilt als eine Pfändung; die Gebühr bemisst sich nach dem Gesamtbetrag der Forderungen.

Gebühren und Auslagen sind auf die einzelnen Betreibungen im Verhältnis der Forderungsbeträge zu verteilen.

Art. 26. Abschrift der Pfändungsurkunde. Die Gebühr für die Abschrift der Pfändungsurkunde (Art. 112 SchKG) oder eines Nachtrages dazu (Art. 114 SchKG) bestimmt sich nach Artikel 7 Absatz 1; die beiden ersten Seiten gelten als eine Seite.

Art. 27. Beweismittel für Drittansprüche. Die Gebühr für die Vorlegung der Beweismittel für einen Drittanspruch im Pfändungs-, Arrest- oder Retentionsverfahren geht zu Lasten des Gesuchstellers und beträgt 3 Franken.

Art. 28. Verwahrung beweglicher Sachen. Die Gebühr für die Verwahrung eines Wertpapiers bemisst sich nach dem Nennwert oder, mangels eines solchen, nach dem Schätzungswert und beträgt monatlich je Titel:

Nenn- oder Schätzungswert Franken			Gebühr Franken
	bis	10 000	2
über 10 000	bis	50 000	3
über 50 000	bis	100 000	8
über 100 000			12

Die Gebühr für die Verwahrung einer anderen Wertsache bemisst sich nach dem Schätzungswert und beträgt monatlich je Stück:

Schätzungswert Franken			Gebühr Franken
	bis	500	2
über 500	bis	1000	4
über 1 000			6

Das Amt setzt für die Verwahrung von Gebrauchs- oder Verbrauchsgegenständen, unter Berücksichtigung des Schätzungswertes, eine angemessene Gebühr fest.

Verwahrt das Amt die Sachen nicht selbst, so hat es Anspruch auf Ersatz der Auslagen.

Art. 29. Verwaltung von Grundstücken. Die Gebühr für die Verwaltung von Grundstücken, einschliesslich Abschluss von Miet- oder Pachtverträgen, Buch- und Rechnungsführung, beträgt 5 Prozent der während der Dauer der Verwaltung erzielten oder erzielbaren Miet- oder Pachtzinse.

Die Aufsichtsbehörde kann in besonderen Fällen die Gebühr angemessen erhöhen.

Art. 30. Schätzung von Pfändern. Gebühren und Auslagen für die Schätzung von Faustpfändern und Grundstücken bei Betreibung auf Pfandverwertung, einschliesslich Abfassung der Schätzungsurkunde, bestimmen sich nach Artikel 22.

Art. 31. Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen. Die Gebühr für die Aufstellung des Lastenverzeichnisses beträgt 20 Franken für das erste und 10 Franken für jedes weitere Grundstück; umfasst das Verzeichnis mehr als vier Seiten, so beträgt die Gebühr für jede weitere halbe Seite 1.50 Franken.

Die Gebühr für die Festsetzung der Steigerungsbedingungen für Grundstücke beträgt 20 bis 30 Franken; sind für die Versteigerung beweglicher Sachen oder Forderungen besondere Steigerungsbedingungen festzusetzen, so beträgt die Gebühr 1.50 Franken je halbe Seite.

Die Gebühr für die Bereinigung des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen für weitere Steigerungen beträgt die Hälfte der Gebühren nach den Absätzen 1 und 2.

Art. 32. Versteigerung und Ausverkauf. Die Gebühr für die Vorbereitung und Durchführung der Versteigerung oder des Ausverkaufs, einschliesslich Abfassung des Protokolls, bemisst sich im Falle der Versteigerung nach dem gesamten Zuschlagspreis und im Falle des Ausverkaufs nach dem gesamten Erlös und beträgt:

Zuschlagspreis oder Erlös Franken			Gebühr Franken
	bis	500	5
über 500	bis	1 000	10
über 1 000	bis	5 000	20
über 5 000	bis	10 000	40
über 10 000	bis	100 000	80
über 100 000			1 ‰ jedoch höchstens 2 500

Erfolgt kein Zuschlag, so bemisst sich die Gebühr nach dem Schätzungswert und vermindert sich um die Hälfte, beträgt aber höchstens 500 Franken.

Dauert die Versteigerung oder der Ausverkauf länger als eine Stunde, so erhöht sich die Gebühr bei einem Zuschlagspreis bis 100 000 Franken um 5 Franken für jede weitere halbe Stunde.

Die Kosten für notwendige Gehilfen und Lokale, die dem Amt nicht unentgeltlich zur Verfügung stehen, gelten als Auslagen.

Die Gebühr für die Eintragung des Verwertungsbegehrens beträgt 1 Franken, wenn infolge Rückzuges oder Zahlung eine Versteigerung nicht durchgeführt wird; erfolgt der Rückzug oder die Zahlung erst nach Bekanntmachung, so bemisst sich die Gebühr nach Absatz 2.

Art. 33. Mehrere Pfändungen. Werden in einer Versteigerung Gegenstände verwertet, die verschiedenen Pfändungen angehören, so sind die Versteigerungskosten auf die einzelnen Gegenstände im Verhältnis des Erlöses, soweit aber kein Zuschlag erfolgt, im Verhältnis des Schätzungswertes zu verteilen.

Art. 34. Freihändiger Verkauf. Die Gebühr für den Verkauf aus freier Hand (Art. 130 SchKG) beträgt je Geschäft das Doppelte der Gebühren nach Artikel 32 Absatz 1; die Gebühr bis zu einem Verkaufspreis von 20 Franken beträgt 5 Franken, darf aber keinesfalls den erzielten Erlös übersteigen.

Art. 35. Gemeinschaftsvermögen. Die Aufsichtsbehörde setzt die dem Amt, einem allfälligen Verwalter (Art. 132 Abs. 3 SchKG) oder ihr selbst geschuldete Gebühr für in diesem Tarif nicht vorgesehene Verrichtungen im Zusammenhang mit der Verwertung gepfändeter Anteile an einem Gemeinschaftsvermögen fest.

Art. 36. Mitteilungen an Grundbuchamt. Die Gebühr für die doppelt auszufertigende Mitteilung des Zuschlages an das Grundbuchamt und die Veranlassung der erforderlichen Löschungen und Umschreibungen im Grundbuch (Art. 150 Abs. 3 SchKG) beträgt 20 Franken, zuzüglich 1.50 Franken für jede weitere halbe Seite über das Formular hinaus.

Art. 37. Einzug und Ueberweisung. Die Gebühr für den Einzug des Verwertungserlöses und von Zahlungen aus Lohn- oder Verdienstpfändungen und deren Ueberweisung an einen Gläubiger bestimmt sich nach Artikel 21; überbundene Beträge gelten nicht als Verwertungserlös.

Art. 38. Verteilungsplan. Die Gebühr für die Aufstellung eines Kollokations- und Verteilungsplanes beträgt:

a) 10 Franken für die erste Seite bei beweglichen Sachen und Forderungen;
b) 20 Franken für die erste Seite bei Grundstücken allein oder zusammen mit beweglichen Sachen oder Forderungen;
c) 1.50 Franken für jede weitere halbe Seite.

Die Gebühr für die Abrechnung einer Lohn- oder Verdienstpfändung, für die kein Verteilungsplan notwendig ist, beträgt 5 Franken je Betreibung.

Art. 39. Anweisung von Forderungen. Die Gebühr für eine Anweisung von Forderungen des Schuldners an Zahlungs Statt (Art. 131 Abs. 1 SchKG) bestimmt sich sinngemäss nach Artikel 21 Absatz 1.

Die Gebühr für eine Anweisung von Forderungen des Schuldners zur Eintreibung (Art. 131 Abs. 2 SchKG) beträgt 5 Franken.

Art. 40. Besondere Art der Abgeltung. Die Gebühr für die Feststellung, dass eine in bar zu tilgende Forderung auf andere Weise abgegolten wird, beträgt 5 Franken bei Forderungen bis zu 50 000 Franken; bei höheren Forderungen beträgt sie 10 Franken.

Art. 41. Eigentumsvorbehalt. Die Gebühr für Verrichtungen bei der Eintragung von Eigentumsvorbehalten (Art. 715 ZGB; Verordnung des Bundesgerichtes vom 19. Dezember 1910 betreffend die Eintragung der Eigentumsvorbehalte) geht zu Lasten des Antragstellers und beträgt:

a) für die Eintragung des Eigentumsvorbehaltes:

Restschuld Franken			Gebühr Franken
	bis	1 000	10
über 1 000	bis	5 000	20
über 5 000			4 ‰ jedoch höchstens 60

b) für die Eintragung einer Zession 3
c) für die Vormerkung einer späteren Ratenzahlung 2
d) für die Löschung einer Eintragung, ausgenommen von Amtes wegen oder infolge Wohnsitzwechsels 3
e) für die Vorlegung des Registers oder für eine sich darauf stützende Auskunft 3
f) für Auszüge, Bescheinigungen und schriftliche Mitteilungen überdies für die halbe Seite 1.50

Die Bestätigung von Verrichtungen im Sinne von Absatz 1 Buchstaben a–d auf dem Vertrag ist gebührenfrei.

Im Falle des Verkaufs derselben Sache an mehrere Erwerber mit Wohnsitz im selben Registerkreis ist nur eine Gebühr geschuldet.

Art. 42. Selbständige Festsetzung des Kompetenzbetrages. Die Gebühr für die Festsetzung des Kompetenzbetrages ausserhalb der Zwangsvollstreckung geht zu Lasten des Gesuchstellers und beträgt 10 Franken.

Dauert die Verrichtung länger als eine Stunde, so beträgt die Gebühr 5 Franken für jede weitere halbe Stunde.

Art. 43. Konkursandrohung. Die Gebühr für den Erlass der Konkursandrohung bestimmt sich nach Artikel 18.

Art. 44. Güterverzeichnis. Die Gebühr für die Erstellung eines Güterverzeichnisses (Art. 162 und 163 SchKG) beträgt 10 Franken. Dauert die Verrichtung länger als eine Stunde, so beträgt die Gebühr 5 Franken für jede weitere halbe Stunde.

Art. 45. Löschung eines Verlustscheines. Die Löschung eines Verlustscheines ist gebührenfrei.

Art. 46. Uebrige Eintragungen. Die Gebühr für jede notwendige, in den Artikeln 18–45 nicht tarifierte Eintragung beträgt 1 Franken.

3. Gebühren im Konkursverfahren

Art. 47. Feststellung der Konkursmasse. Die Gebühr beträgt 5 Franken je halbe Stunde für:

a) Aufnahme, Kontrolle und Reinschrift des Inventars;
b) Schätzung;
c) Schliessung und Versiegelung;
d) Einvernahme des Gemeinschuldners oder anderer Personen;
e) Aufstellung eines vorläufigen Gläubigerverzeichnisses.

Art. 48. Gläubigerversammlung. Die Gebühr für die Ausarbeitung des Berichtes an die Gläubigerversammlung, für deren Leitung und für die Protokollierung bemisst sich nach den durch das Inventar ausgewiesenen Aktiven und beträgt:

Aktiven Franken			Gebühr Franken
	bis	5 000	50
über 5 000	bis	20 000	70
über 20 000	bis	100 000	100
über 100 000	bis	500 000	140
über 500 000	bis	1 000 000	190
über 1 000 000			250

Art. 49. Andere Verrichtungen. Die Gebühr beträgt:

a) 4 Franken für die Einschreibung und Prüfung jeder Konkursforderung, inbegriffen Entwerfung, Reinschrift und Auflegung des Kollokationsplanes;
b) 3 Franken für eine Verfügung über einen Eigentumsanspruch;
c) 30 bis 50 Franken für die Schlussrechnung und den Verteilungsplan in Konkursen ohne Grundstücke und 50 bis 100 Franken in Konkursen mit Grundstücken;
d) 5 Franken für eine Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse auf Verlangen eines Gläubigers;
e) 20 bis 150 Franken für den Schlussbericht an das Konkursgericht.

Im übrigen bestimmen sich die Gebühren sinngemäss nach:

a) den Artikeln 28 und 29 für die Verwahrung und Verwaltung von Gegenständen des Massavermögens;
b) Artikel 21 für den Einzug von Forderungen und für die Begleichung von Massaschulden;
c) den Artikeln 31, 32, 34–36 und 40 für die Verwertung des Massavermögens;
d) Artikel 37 für die Verteilung des Erlöses.

Die Entschädigung je halbe Sitzungsstunde beträgt:

a) 15 Franken für den Präsidenten des Gläubigerausschusses und den Protokollführer;
b) 10 Franken für die übrigen Mitglieder des Gläubigerausschusses und den Konkursverwalter, der nicht als Protokollführer mitwirkt.

4. Gerichtsgebühren in Betreibungs- und Konkurssachen

Art. 50. Aufhebung des Rechtsstillstandes. Die Gebühr des Rechtsöffnungsrichters für einen Entscheid über Aufhebung des Rechtsstillstandes (Art. 57 d SchKG) beträgt 20 bis 50 Franken.

Art. 51. Rechtsöffnung und Rechtsvorschlag. Die Gebühr für den Entscheid über Rechtsöffnung, Bewilligung des Rechtsvorschlages und über Aufhebung oder Einstellung der Betreibung (Art. 85 SchKG) bemisst sich nach dem Streitwert und beträgt:

Streitwert Franken			Gebühr Franken
	bis	1 000	20 bis 50
über 1 000	bis	10 000	25 bis 75
über 10 000	bis	100 000	35 bis 120
über 100 000	bis	1 000 000	50 bis 300
über 1 000 000			100 bis 1 000

Art. 52. Konkurseröffnung. Die Gebühr für den Entscheid über die Konkurseröffnung beträgt 20 bis 50 Franken in nicht streitigen und 30 bis 200 Franken in streitigen Fällen.

Art. 53. Andere Verfügungen des Konkursgerichts. Die Gebühr beträgt 20 bis 50 Franken für:

a) vorsorgliche Anordnungen;
b) die Einstellung des Konkurses;
c) die Anordnung des summarischen Verfahrens;
d) den Widerruf des Konkurses;
e) das Schlussdekret.

Art. 54. Pauschalgebühr und Kostenvorschuss. Die Spruchgebühr ist eine Pauschalgebühr, durch die sämtliche Kosten abgegolten sind.

Der Vorschuss für die Spruchgebühren ist von der Partei zu leisten, die den Richter angerufen oder den Entscheid weitergezogen hat.

Art. 55. Kantonale Gebührentarife. Die Gebühren für die in den Artikeln 50–53 nicht genannten Verrichtungen bestimmen sich nach den kantonalen Tarifen.

5. Gebühren im Arrest- und Mietexekutionsverfahren

Art. 56. Arrest. Die Gebühr für den Arrestbefehl oder dessen Verweigerung bestimmt sich sinngemäss nach Artikel 18, die Gebühr für dessen Vollzug nach Artikel 22.

Art. 57. Retention. Die Gebühr für das Retentionsverzeichnis bestimmt sich sinngemäss nach Artikel 22.

Art. 58. Ausweisung. Die Gebühr für den Ausweisungsbefehl und dessen Vollzug bestimmt sich nach dem kantonalen Recht.

6. Gebühren im Nachlass- und Notstundungsverfahren

Art. 59. Nachlassstundung. Die Gebühr für den Entscheid über Bewilligung, Verlängerung oder Widerruf der Nachlassstundung beträgt höchstens 150 Franken.

Art. 60. Bestätigung des Nachlassvertrages. Die Gebühr für die Bestätigung eines Nachlassvertrages oder deren Verweigerung beträgt in der Regel höchstens 500 Franken; die Nachlassbehörde kann sie in besonderen Fällen bis auf 1000 Franken erhöhen.

Art. 61. Andere Verrichtungen. Die Nachlassbehörde setzt das Entgelt des Sachwalters pauschal fest; die Weiterziehung an eine obere kantonale Nachlassbehörde bleibt vorbehalten.

Die Aufsichtsbehörde setzt im Falle des Nachlassvertrages im Konkurs das Entgelt der Konkursverwaltung und, im Falle des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung, das Entgelt des Liquidators und des Gläubigerausschusses pauschal fest.

Das Entgelt im Sinne der Absätze 1 und 2 ist unter Würdigung des Zeitaufwandes, des Wertes der Interessen und der ausgewiesenen Auslagen festzusetzen.

Art. 62. Notstundung. Gebühren und Entschädigungen im Notstundungsverfahren bestimmen sich sinngemäss nach den Artikeln 44, 59 und 61.

7. Gebühren im Stundungs-, Konkurs- und Nachlassverfahren über Banken

Art. 63. Ausschliesslichkeit. Gebühren und Entschädigungen im Stundungs-, Konkurs- und Nachlassverfahren über Banken bestimmen sich ausschliesslich nach den Artikeln 64–68.

Art. 64. Stundung. Die Gebühr für Entscheide des Stundungsgerichts im Stundungsverfahren über Banken und Sparkassen (BG vom 8. November 1934, Art. 29–35) beträgt 100 bis 2000 Franken.

Das Stundungsgericht setzt das Entgelt des Kommissärs pauschal fest, wobei die Ansätze des Tarifs der eidgenössischen Bankenkommission über die Kosten von Bankrevisionen als Richtlinie dienen sollen.

Art. 65. Konkurs. Die Gebühr für Entscheide des Konkursgerichts im Konkursverfahren einer Bank (BG vom 8. November 1934, Art. 36) beträgt:

a) 50 bis 500 Franken für die Konkurseröffnung in nicht streitigen Fällen;
b) 200 bis 2000 Franken für die Konkurseröffnung in streitigen Fällen;
c) 30 bis 300 Franken für andere Verfügungen.

Artikel 54 findet Anwendung.

Das Konkursgericht setzt das Entgelt der Konkursverwaltung oder des an ihre Stelle tretenden Kommissärs pauschal fest, wobei die Ansätze des Tarifs der eidgenössischen Bankenkommission über die Kosten von Bankrevisionen als Richtlinie dienen sollen.

Art. 66. Nachlass. Die Gebühr für Entscheide der Nachlassbehörde im Nachlassverfahren einer Bank (BG vom 8. November 1934, Art. 37) beträgt 100 bis 2000 Franken.

Die Nachlassbehörde setzt das Entgelt des Sachwalters, des Liquidators und des Gläubigerausschusses pauschal fest, wobei die Ansätze des Tarifs der eidgenössischen Bankenkommission über die Kosten von Bankrevisionen als Richtlinie dienen sollen.

8. Weiterziehung und Beschwerde

Art. 67. Die obere Behörde, an die Entscheide im Sinne der Artikel 50–53, 59, 60, 64–66 weitergezogen werden, kann dafür eine Gebühr erheben, die höchstens das Eineinhalbfache der für die Vorinstanz zulässigen Gebühr beträgt.

Die Beschwerde an die Aufsichtsbehörde und, im Stundungs-, Konkurs- und Nachlassverfahren über Banken, an das Stundungsgericht, das Konkursgericht und die Nachlassbehörde, sowie die Weiterziehung des Beschwerdeentscheides sind unter Vorbehalt des Absatzes 3 gebührenfrei.

Behörden im Sinne des Absatzes 2 können einer Partei oder ihrem Vertreter für böswilliges oder mutwilliges Handeln oder Verletzung des Anstandes eine Busse bis zu 300 Franken, die Schreibgebühren und die Auslagen auferlegen.

9. Parteientschädigung

Art. 68. Der Richter kann in Streitfällen über Aufhebung des Rechtsstillstandes, Rechtsöffnung, Bewilligung des Rechtsvorschlages, Aufhebung oder Einstellung der Betreibung, Konkurseröffnung oder Nachlassvertrag der obsiegenden Partei auf deren Verlangen für Zeitversäumnisse und Auslagen auf Kosten der unterliegenden Partei eine angemessene Entschädigung zusprechen, deren Höhe im Entscheid festzusetzen ist.

Im Beschwerdeverfahren darf keine Parteientschädigung zugesprochen werden.

10. Schluss- und Uebergangsbestimmungen

Art. 69. Dieser Gebührentarif tritt am 1. August 1971 in Kraft.

Er findet auf alle nach seinem Inkrafttreten vorgenommenen Verrichtungen Anwendung.

Mit seinem Inkrafttreten werden der Gebührentarif vom 6. September 1957 und der Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1964 über die Erhebung eines Zuschlages zu den Gebühren im Schuldbetreibungs- und Konkurswesen aufgehoben.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. — Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

Compagnie Française des Pétroles, Paris

6½% Anleihe 1971-86 von Schweizerfranken 80 000 000.—

Emissionspreis: **100%** Rendite: **6,50% netto**

Die Compagnie Française des Pétroles, die bereits 1955 und 1963 an den schweizerischen Kapitalmarkt gelangte, ist die grösste Erdölgesellschaft Frankreichs. Ihre Produkte werden unter dem Namen TOTAL vertrieben. Die Gruppe erzielte im Jahre 1970 einen Bruttoumsatz von 17,7 Milliarden F. und wies einen Reingewinn von 587 Mio. F. aus.

Die unterzeichneten Banken legen diese Anleihe in der Zeit vom
30. Juli bis 4. August 1971, mittags
zum Preise von 100% zur öffentlichen Zeichnung auf. Die wichtigsten Anleihebedingungen lauten wie folgt:

Zinssatz: 6½% p.a., Jahrescoupons per 16. August.
Stückelung: Obligationen von Fr. 1000.— und Fr. 5000.— nom.
Laufzeit: Längstens 15 Jahre.
Rückzahlung: Tilgungen ab 1981 durch Rückkäufe, falls die Kurse 100% nicht übersteigen. Vorzeitige Kündigung mit degressiven Prämien gestattet.
Anleihedienst: In freien Schweizerfranken, ohne irgendwelche Einschränkungen.
Steuern: Zinsen und Kapital sind zahlbar ohne Abzug gegenwärtiger oder zukünftiger französischer Steuern oder Abgaben.
Kotierung: An den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern und Lausanne.

Zeichnungen werden von allen schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken entgegengenommen, bei denen ebenfalls der offizielle Emissionsprospekt bezogen werden kann.

Schweizerische Kreditanstalt
Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA
Vereinigung der Genfer Privatbankiers

Schweizerische Bankgesellschaft
Bank Leu AG
A. Sarasin & Cie
Gruppe Zürcher Privatbankiers

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft

Schluchseewerk Aktiengesellschaft, Freiburg i/Br.

4½% Schweizerfrankenanleihe 1929/53-77

Kündigung

Den Obligationären der obenerwähnten Anleihe wird hiermit davon Kenntnis gegeben, dass der Aufsichtsrat der Schluchseewerk Aktiengesellschaft, Freiburg i/Br., gemäss Art. 5 der Anleihebedingungen beschlossen hat, den ganzen noch ausstehenden Anleihebetrag auf den
31. Januar 1972
vorzeitig zur Rückzahlung zu pari zu kündigen.
Die Obligationen mit Coupons per 31. Juli 1972 & ff. können bei den nachstehend aufgeführten Zahlstellen ab 31. Januar 1972 zur Rückzahlung zu pari eingereicht werden:

in der Schweiz:
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerische Volksbank, Bern
Kantonalbank von Bern, Bern
Bank Leu AG, Zürich
Herren A. Sarasin & Cie., Basel
mit ihren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen

in Holland:
Algemene Bank Nederland N.V., Amsterdam
Herren Pierson, Heldring & Pierson, Amsterdam
Hollandse Koopmansbank Lippmann Rosenthal N.V., Amsterdam
Bank Mees & Hope N.V., Rotterdam
sowie deren Zweigniederlassungen

Zürich, den 30. Juli 1971

Im Auftrag: **Schweizerische Kreditanstalt**

Alcoa Finance Corporation, Pittsburgh

7½% Notes 1969-1973

Die im Jahre 1969 begebenen Notes werden in Uebereinstimmung mit Ziffer 3 der Emissionsbedingungen vorzeitig auf den
1. Oktober 1971
zu 100½%, zuzüglich aufgelaufene Zinsen, zur Rückzahlung gekündigt.
Die Rückzahlung von Kapital und Zinsen erfolgt gegen Rückgabe der Notes bei den Niederlassungen in der Schweiz des Schweizerischen Bankvereins.

Aus Auftrag: **Schweizerischer Bankverein**

Wohnbau AG, Sarnen

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, 16. August 1971, 16.00 Uhr, Restaurant Talibasch, 6060 Sarnen.

Traktanden:
1. Genehmigung und Unterzeichnung des Protokolls der o. GV vom 10. Juli 1970.
2. Ueberbauung Bitzighofen/Hochhaus mit Autoeinstellhalle an der Hochhausstrasse in Sarnen.
3. Diverses.

Sarnen, 27. Juli 1971

Der Verwaltungsrat

Gute Stempel und Schilder von
WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Inserieren bringt Erfolg!

Schlechte Luft? Hitze?
Lunos Ventilatoren
Riello Klimageräte
helfen.
Telefonieren Sie uns.
ANSON AG, Zürich
Generalvertretung
Alfred Escherstr. 5
051 36 61 31
und Ihr Elektrofachgeschäft

Express-Kredite
Fr. 500.– bis Fr. 20 000.–
● Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt
● Diskretionsgarantie
Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 051 / 25 47 50
Es lässt sich alles ganz einfach per Post erledigen.
Express-Bedienung
Name
Strasse
Ort

Bandeisen
FISCHER & CO.
5734 REINACH

Das **Depositenheft Nr. 60 891** ausgestellt von der **Migros Bank**, Zürich mit einem Guthaben von Fr. 2267.40 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, 13. Juli 1971 **Migros Bank**

Zu vermieten per sofort oder nach Uebereinkunft in neuerstelltem Mehrfamilienhaus im Zentrum von Emmen

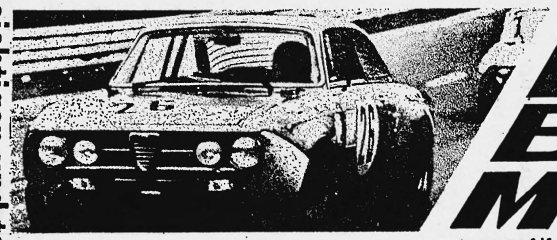
Ladenlokale
von 38 m² und 78 m²

Lagerraum
von 60 m²

Anfragen sind erbeten an:
Tel. 062/22 23 23

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Toine Hezemans auf

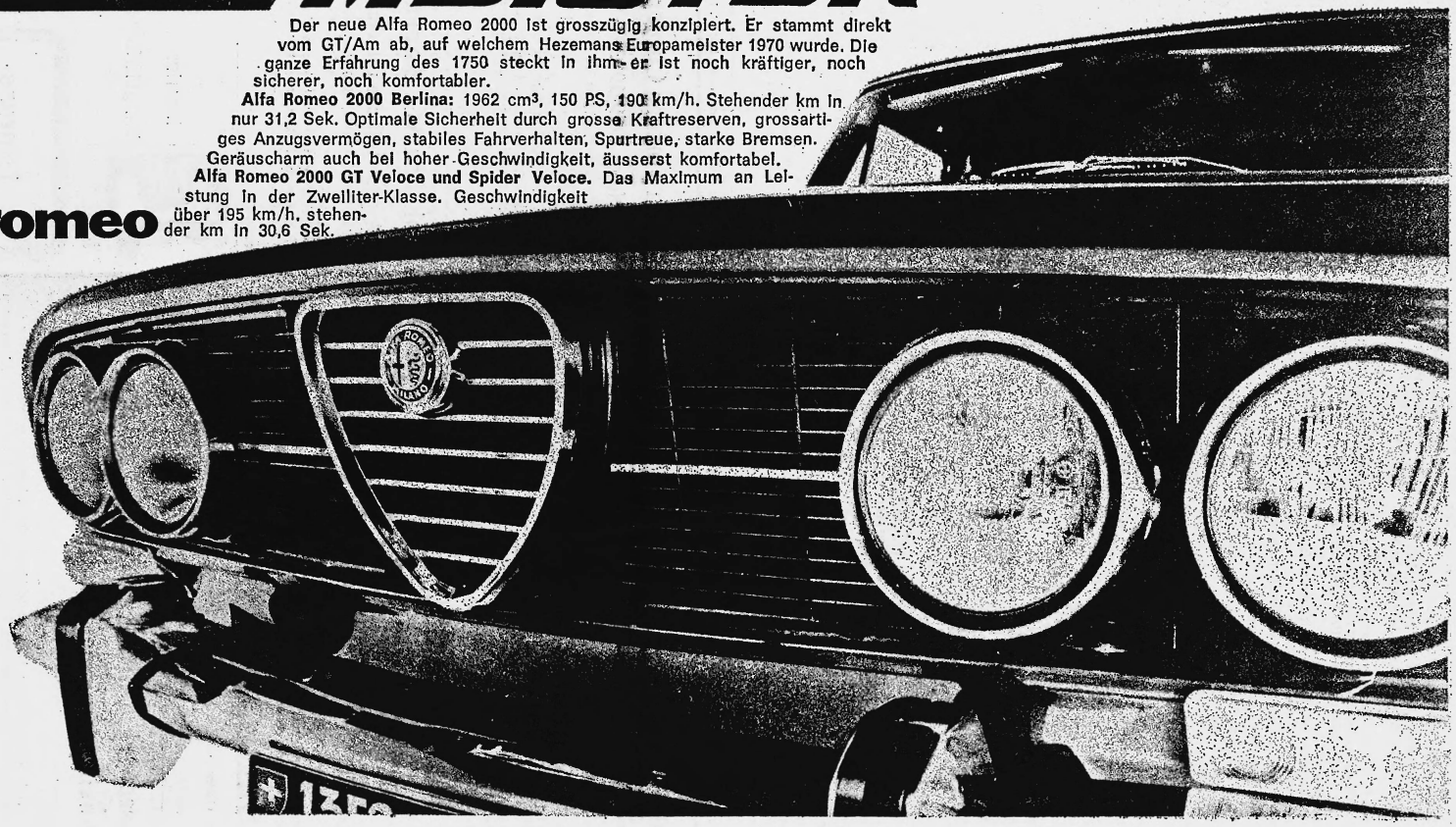


2000 EUROPA MEISTER

Der neue Alfa Romeo 2000 ist grosszügig konzipiert. Er stammt direkt vom GT/Am ab, auf welchem Hezemans Europameister 1970 wurde. Die ganze Erfahrung des 1750 steckt in ihm – er ist noch kräftiger, noch sicherer, noch komfortabler.

Alfa Romeo 2000 Berlina: 1962 cm³, 150 PS, 190 km/h. Stehender km in nur 31,2 Sek. Optimale Sicherheit durch grosse Kraftreserven, grossartiges Anzugsvermögen, stabiles Fahrverhalten, Spurtreue, starke Bremsen. Geräuscharm auch bei hoher Geschwindigkeit, äusserst komfortabel.

Alfa Romeo 2000 GT Veloce und Spider Veloce. Das Maximum an Leistung in der Zweiliter-Klasse. Geschwindigkeit über 195 km/h, stehender km in 30,6 Sek.

alfa romeo

Besichtigen und testen Sie ihn